



LAUTERACH FENSTER



Seite 4

Altstoffsammelzentrum Betriebsstart am 13. Oktober Hofsteig

**flatz**

■ verpacken ■ schützen ■ dämmen

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 stellen wir mit großer Leidenschaft Produkte her, die verpacken, schützen und dämmen. Von Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Zieh Dosen bis hin zu diversen Dämmstoffen. Weil wir das sehr gut können und uns immer weiter verbessern, wachsen wir als Unternehmen kontinuierlich. Diesen Erfolg verdanken wir insbesondere unseren Mitarbeitern. Jetzt erweitern wir unser Team. Möchten Sie unser Kollege werden?

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Produktion Formteile Styropor (EPS und EPP) suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) als

MASCHINENFÜHRER KLEBEMASCHINE (m/w)

Ihre Aufgaben

- Einrichten und Rüsten der FKM
- Hauptverantwortliche laufende Produktionsüberwachung und Qualitätskontrolle
- Unterstützung der Teamleitung beim kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP)
- Selbständige Wartung und Rückmeldung über durchzuführende Reparaturarbeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Verpackungstechniker, alternativ abgeschlossene technische Ausbildung in der Verpackungsbranche oder aus den Sparten: Schlosserei, KFZ, Mechanik, Holz, o.ä.
- Bereitschaft zur Schichtarbeit im 2-Schicht Betrieb (temporär 3-Schicht)
- Gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Hohes Engagement und Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft
- Abgeschlossener Präsenzdienst
- EDV – Kenntnisse, Eigeninitiative, Einsatzfreude und eine hohe Belastbarkeit runden Ihr Profil ab

Mit diesem Arbeitsplatz in unserem Familienunternehmen bieten wir hervorragende Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie. Das tatsächliche Mindestentgelt orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Weiters suchen wir nach:

Verkauf Innen- und Aussendienst, Maschinenführer, Schichtführer, Produktionsmitarbeiter, Instandhaltung-Mechaniker

Fühlen Sie sich angesprochen?

Mehr Informationen unter www.flatz.com oder sprechen Sie gleich mit Michael Horner **05574-83290**

Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach

Editorial

Probetrieb ASZ

Nach knapp acht Monaten Bauzeit starten wir am 13. Oktober im Altstoffsammelzentrum mit dem Probetrieb. Das in wirtschaftlicher, funktionaler und architektonischer Hinsicht überzeugende Gebäude stammt aus der Feder der Schwarzacher Arbeitsgemeinschaft Architekturbüro Christian Lenz ZT GmbH/Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH.

Nicht nur architektonisch fügt sich das neue ASZ perfekt in die Riedlandschaft, auch umwelttechnisch ist es auf dem neuesten Stand: Das ASZ-Gebäude wurde mit dem Servicepaket „Nachhaltig:Bauen in der Gemeinde“ des Umweltverbandes und seiner Partner ökologisch optimiert. Ab 13. Oktober dürfen die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinden Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt von deutlich besseren Möglichkeiten für die Altstoffsammlung profitieren. 45 verschiedene Altstoffe können während der umfangreichen Öffnungszeiten unter fachkundiger Beratung abgegeben werden. Das ASZ hat wöchentlich 30 Stunden geöffnet, auch zu Randzeiten wie dienstags und freitags bis 19 Uhr und samstags bis 15 Uhr. Die kompetenten Mitarbeiter stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Erfolgreicher Pumptrack

Vier Wochen lang hatten Kinder, Jugendliche und Erwachsene jede Menge Spaß und Action mit dem Pumptrack beim Hofsteigsaal. Dabei spielte das Wetter kaum eine Rolle: Selbst wenn die nächste Regenfront nahte, wurde mit Laufrädern, Scooter, Skateboards und BMX sowie Dirtbikes eine Runde nach der Anderen gedreht. So manche Eltern staunten nicht schlecht, wie geschickt selbst die Kleinsten mit den Laufrädern über die Bodenwellen radelten. Neben zahlreichen Familien wurde die Bahn u.a. auch von Mountainbikeinstruktoren, Mitgliedern des Olympiateams Vorarlberg, BORG SchülerInnen im Rahmen eines Sporttages und vielen weiteren Bike- und Sportinteressierten aus dem ganzen Land besucht.

Der Pumptrack war eine tolle Aktion, bei der die Kinder und Jugendlichen neben jeder Menge Bewegung auch die Risikokompetenz, das Gleichgewicht und die Koordination schulen konnten.


Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Regionales Altstoffsammelzentrum Hofsteig: Betriebsstart am 13. Oktober
- 6 Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen stellen sich vor
- 8 Radrouten-Planung durchs Ried
- 10 Bauprojekt Pfarre St. Georg
- 13 Pumptrackwochen waren riesen Erfolg



4



9



Aus der Gemeinde

- 16 24. Skinfit Jannersee Triathlon
- 18 Spektakuläre „Heißausbildung“ der Feuerwehr
- 20 Ehrenamt mit Kindern – Das Leben spüren!



20



Aus den Vereinen

- 24 Vereine



30



Veranstaltungen und Chronik

- 48 Dötgsi beim Weinfest des FC Lauterach
- 49 Dötgsi beim Männerchor: Der „Genuss“ geht weiter!
- 50 Dötgsi beim Sommerspaß z' Luterach



50

Titelbild: Regionales Altstoffsammelzentrum Hofsteig: Betriebsstart am 13. Oktober

Regionales Altstoffsammelzentrum Hofsteig: Betriebsstart am 13. Oktober

Es ist soweit: Am 13. Oktober startet das neue Altstoffsammelzentrum (ASZ) Hofsteig in den Probebetrieb. 45 Abfallarten können ab dann an einem einzigen Ort bei kundenfreundlichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Für die BürgerInnen der vier Verbandsgemeinden Lauterach, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt bringt das spürbare Vorteile – und für die Umwelt. Alle Infos dazu in der ASZ-Infobroschüre, die dieser Ausgabe beiliegt.



Nach rund sieben Monaten Bauzeit geht das gemeindeübergreifende Altstoffsammelzentrum Hofsteig in der Lauteracher Industriestraße jetzt in den Probebetrieb. Von Grünabfällen über Elektroschrott bis hin zu Problemstoffen können 45 verschiedene Abfallarten komfortabel abgegeben werden – und das zu sehr kundenfreundlichen Öffnungszeiten: Das ASZ hat wöchentlich regulär 30 Stunden geöffnet, darunter auch an Randzeiten wie etwa dienstags und freitags bis 19 Uhr und samstags über den Mittag hinaus. Diese Rand-Öffnungszeiten gelten auch von Dezember bis Februar, wenn die Öffnungszeiten saisonbedingt auf 22 Stunden pro Woche reduziert werden.

Fachkundige Beratung gehört zum neuen ASZ-Service dazu. Viele Altstoffe können kostenlos abgegeben werden, für manche ist die Abgabe

kostenpflichtig. Bei ihnen wird nach Menge und damit verursachergemäß abgerechnet. Die Bezahlung erfolgt direkt vor Ort in bar, per Bankomatkarte oder mit Guthaben auf der Hofsteigkarte. Kompetente Beratung und Betreuung bei der Altstoffabgabe gehören im ASZ selbstverständlich dazu.

Neue Regelung für Grünschnitt: Abgabe mit MEHRWERT-Hofsteigkarte

Grünschnitt kann künftig am ASZ Hofsteig oder an den weiterhin bestehenden Grünschnittsammelstellen in Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt abgegeben werden. Dafür ist eine entsprechend freigeschaltete MEHRWERT-Hofsteigkarte erforderlich. Diese spezielle neue Hofsteigkarte ist in den Bürgerservicestellen der Gemeinden Lauterach, Schwarzach und Wolfurt

oder beim ASZ Hofsteig erhältlich. Das pauschale Entgelt von € 20,- pro Haushalt und Jahr kann direkt dort bezahlt werden, im Entgelt für 2018 ist auch die restliche Saison 2017 enthalten. Die Karte öffnet beim ASZ Hofsteig während der Öffnungszeiten die Schranke zum Grünschnittbereich, bei den Grünschnittsammelstellen in den Gemeinden ist sie auf Verlangen vorzuweisen. Wird Grünschnitt zu Fuß oder mit dem Fahrrad gebracht, ist die Abgabe kostenlos.

Gabriela Paulmichl

Standort/ Zufahrt ASZ Hofsteig

Lauterach, Industriestraße beim Heizwerk, Zufahrt über L 190/Kreisverkehr beim Güterbahnhof an Baywa vorbei



Öffnungszeiten ASZ Hofsteig

(März bis November)
Di bis Fr 9 – 13 Uhr
Sa 9 – 15 Uhr
Di- und Fr-Nachmittag 15 – 19 Uhr

ASZ-Entgelte 2017/18

Entgeltpflichtige Altstoffe: Sperrmüll, behandeltes Altholz, Bauschutt, Autoreifen, Asbestzement, Baustyropor, Flachglas, Grün- und Strauchschnitt



Sperrmüll: pro kg
(Verrechnungseinheit 2 kg) € 0,36



PKW-Reifen per Stück
ohne Felge € 3,00
mit Felge € 7,00



Altholz: pro kg
(Verrechnungseinheit 2 kg) € 0,18



Asbestzementabfälle
pro angefangene 10 l oder 10 kg € 2,50



Bauschutt mineralisch/rein:
Großmenge pro kg (Mindestmenge 10 kg) € 0,10
Kleinmenge bis 20 l € 2,00
Kleinmenge bis 60 l € 5,00
Kleinmenge bis 250 l € 20,00



EPS-Baustyropor
pro angefangene 100 l € 0,50



Bauschutt gemischt
Großmenge pro kg (Mindestmenge 10 kg) € 0,20
Kleinmenge bis 20 l € 2,00
Kleinmenge bis 60 l € 5,00
Kleinmenge bis 250 l € 20,00



Flachglas
pro angefangene 10 l oder 10 kg € 0,50



GRÜNSCHNITT
pauschal pro Haushalt für die Jahre 2017/2018 € 20,00



Unsere Kinderbetreuungs- einrichtungen stellen sich vor

Die Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen sind neben Eltern, Oma und Opa wichtige Bezugspersonen für die ersten Lebensjahre. Sie meistern den Spagat, Kinder Kinder sein zu lassen und sie gleichwohl auf die Anforderungen des Lebens und auf die Welt der Erwachsenen vorzubereiten.

Die Bildungseinrichtung Kindergarten ist mit ihrer ganzheitlichen Erziehung und Vorbereitung auf die Schule ein wichtiger Abschnitt im Leben Ihres Kindes. Aufgabe der Marktgemeinde Lauterach ist es in Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen permanent das Angebot und die dazu erforderlichen räumlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Wenn Sie Ihr Kind in den Kindergarten bringen, wissen Sie, dass

es sich frei entfalten und bewegen darf, dass es spielen, Freunde finden und Spaß haben wird. Familien mit Kindern stehen in Lauterach zahlreiche Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder zur Verfügung. Diese bieten eine alters- und bedarfsgerechte Betreuung für Kinder zu äußerst familienfreundlichen Tarifen an. Eine Reihe von Aktivitäten machen die Kindergartenzeit für Kinder und Eltern gleichermaßen spannend.

Kindergarten Bachgasse

Im Kindergarten Bachgasse, mit Brigit Rüdisser als Leiterin, werden Kinder zwischen drei und fünf Jahren in zwei Gruppen, einer Regel- bzw. Integrationsgruppe betreut.



Brigit Rüdisser, Claudia Tomaselli-Schorrer, Silvia Köb, Anna Pfefferkorn, Gloria Diem

Kindergarten Dorf

Raphaela Konzett ist die Leiterin dieses Kindergartens, in dem Kinder zwischen drei und fünf Jahren in einer Regelgruppe und einer Integrationsgruppe herzlich willkommen geheißen werden.



Christiane Wirtitsch, Margot Fetty, Raphaela Konzett, Silvia Ludwig, Isabella Frener

Kleinkindbetreuung Sunnadörfle

In dieser Kleinkindbetreuung werden Kleinkinder von berufstätigen Eltern ab 15 Monaten bis vier Jahren betreut. Leiterin ist Raphaela Konzett.



Doreen Bauer, Edith Nyikos, Fidan Kum

Kindergarten Unterfeld

Im Kindergarten Unterfeld, werden Kinder in einer Regel- und einer Integrationsgruppe betreut. Frau Tatjana Steinacher ist die Leiterin des Kindergartens.



Michelle Lacher, Christine Holzer, Sabine Bechter, Tatjana Steinacher, Sarah Wörndle

Kindergarten Hofsteigsaal

Victoria Gregotsch ist die Leiterin des Kindergartens Hofsteigsaal. Kinder zwischen drei bis fünf Jahren sind in einer Regelgruppe mit Montessorielementen herzlich willkommen.



Victoria Gregotsch, Klara Meusburger, Claudia Gutschl

Kindergarten Hoheneggerstraße

Stefanie Künstner ist die Leiterin des Kindergartens, für Kinder zwischen drei und fünf Jahren in zwei Regelgruppen.



Monika Gfall, Kathrin Pecheim, Tina Stadelmann, Stefanie Künstner, Christine Weinstabl

Kindergarten Weißenbild

Im Kindergarten Weißenbild sind Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren in zwei Regelgruppen herzlich willkommen. Frau Judith Längle ist die Leiterin.



Vorne: Helena Ullmann, Carola Fessler; hinten: Raphael Mocnik, Judith Längle, Elke Wetzel, Judith Gruber-Niederer, Nardane Aktas

Kleinkindbetreuung Alte Landstraße „Vogelneaschtle“

In dieser Einrichtung werden Kleinkinder von berufstätigen Eltern ab 15 Monaten bis zu vier Jahren betreut. Leiterin ist Judith Längle.



Irmgard Gutmann, Hatice Demirbas, Gabi Steinacher, Sultan Akpınar

Kinder mit Sprachförderbedarf

werden von den Sprachförderinnen Gloria Diem, Sandra Schneider-Schwarzenegger, Susanne Hopfner, Andrea Götze, Maria Schrank, Alexandra Schwendinger, Ruth Kainz betreut.



Gloria Diem, Sandra Schneider-Schwarzenegger, Susanne Hopfner, Andrea Götze, Maria Schrank, Alexandra Schwendinger, Ruth Kainz

Kleinkindbetreuung Rappelkiste Kirchfeld

Kleinkindbetreuung zwischen drei und vier Jahren, Leiterin ist Judith Längle.



Doris Gufler, Christine Schäfler

Naturspielgruppe

Auch hier ist Judith Längle Leiterin. Kleinkinder zwischen drei und vier Jahren werden in der Naturspielgruppe betreut.



Helene Ölz, Kerstin Früh

Sprachheilpädagoginnen

Karin Längle und Elke Fritsch betreuen in den Kindergärten einmal pro Woche auf spielerische Weise sprachauffällige Kinder.



Karin Längle und Elke Fritsch



Kindergarten
vorne: Claudia Winder, Yvonne Böhler, Laura Dueller; hinten: Evelin Valent, Daniela Fink, Stephanie Lang



Kleinkindbetreuung Käferle
Marika Kolb, Elisabeth Zünd, Sandra Schwarz, Sabine Ehrle, Chiara Drexel

Kinderhaus am Entenbach

In dieser Einrichtung sind zwei Kindergarten- und zwei Kleinkindbetreuungsgruppen für Kinder ab 15 Monaten bis vier Jahren beheimatet. Die Berufstätigkeit der Eltern ist Voraussetzung für die Aufnahme. Frau Laura Dueller ist die Leiterin.



LKW Bergung im Lauteracher Ried

Leider kommt es immer wieder vor, dass LKW-Fahrer trotz Fahrverbot ins Lauteracher Ried fahren. So ein Litauischer LKW, der zur Firma Vonach in der Inselstraße fahren wollte.

Leider gab er in sein NAVI anstatt der Inselstraße in Lauterach, die Inselstraße in Lustenau ein und ist dadurch falsch in das Ried gelangt. Bei der Bergung waren die Firma Helmut Vögel KG (LKW Abschleppdienst) mit eine Abschlepp-LKW und der Bauhof Lauterach mit dem Radlader und jeder Menge Unterbauholz im Einsatz. Die Polizei Lauterach wickelte den Verwaltungsaufwand ab.

Gabriela Paulmichl

Auftaktveranstaltung Mobilwoche am Montfortplatz

Magdalena Pircher vom Energieinstitut, GV Karin Schindler und GR Peter Tomasini sowie der Mitarbeiter des Rathauses Erwin Rinderer gaben Auskunft und Infos in Sachen sanfte Mobilität zur Auftaktveranstaltung der Mobilwoche am Montfortplatz.



Magdalena Pircher vom Energieinstitut im Gespräch

Die Offene Jugendarbeit sorgte in einer gemütlichen Chill Area mit erfrischenden Fruchttüten und selbstgemachten Eistees für Erfrischung sowie für den Bau weiterer „Luteracher Bänkle“. Neben der persönlichen Beratung rund um Fahrpläne von Bus und Bahn konnten Interessierte eine Probefahrt mit dem Carsharing Elektroauto machen und sich über die Vorteile des „Autoteilens“ informieren. Eine Faltrad-Testaktion mit Verleihmöglichkeit und die Möglichkeit zur Fahrradreinigung rundeten die Serviceleistung rund um das Thema sanfte Mobilität ab.

Gabriela Paulmichl



Magdalena Pircher vom Energieinstitut, GV Karin Schindler und GR Peter Tomasini informierten rund um das Thema sanfte Mobilität

Radrouten-Planung durchs Ried

Wussten Sie, dass in den Gemeinden rund um das Lauteracher Ried jeder Bewohner und jede Bewohnerin im Schnitt ein Mal am Tag mit dem Fahrrad fährt? Und dass zwei Drittel der Beschäftigten in Fahrabstanz von weniger als 10 km von der Arbeitsstätte entfernt wohnen? Aus diesem Grund haben unsere Gemeinde und die Gemeinden in der Region sowie zahlreiche Betriebe in den letzten Jahren hohe Radverkehrs-Investitionen getätigt – mit dem Resultat, dass der Radverkehrsanteil in den Gemeinden um das Lauteracher Ried auf 22 % gesteigert werden konnte.

Das ist ein Spitzenwert – nicht nur vorarlberg- sondern auch österreichweit. Die Durchquerung des Lauteracher Rieds mit dem Fahrrad ist im Alltagsradverkehr derzeit aber nur erschwert möglich. Es müssen entweder große Umwege in Kauf genommen oder stark befahrene Landesstraßen mitgenutzt werden. Viele Radwege sind nicht staubfrei und deshalb bei schlechtem Wetter und bei Schnee schlecht befahrbar.

Gemeinden arbeiten an Radwege-Konzept durchs Ried

Deshalb hat unsere Gemeinde gemeinsam mit Dornbirn, Lustenau, Hard, Höchst, Wolfurt, Fußsach, Gaißau und Schwarzach vor über einem Jahr eine Petition an das Land Vorarlberg gestellt mit dem Anliegen, für den Alltagsradverkehr akzeptable Verbindungen durch das Ried zu schaffen.

Die Landesregierung hat im Frühsommer dieses Jahres gemeinsam mit diesen Gemeinden einen Planungsprozess gestartet, bei dem Vorschläge für eine alltagstaugliche Radroute durch das Ried kooperativ – unter Einbeziehung aller Interessen – entwickelt werden sollen. Federführend wird dieser

Planungsprozess von unserer Gemeinde organisiert und von den Büros Rosinak & Partner aus Wien, Revital aus Osttirol und Planoptimo aus Tirol begleitet. Bei den Planungen zu Alltagsradrouten durchs Ried geht es insbesondere um die sensible Natursituation im Natura 2000 Gebiet, aber vor allem auch um Interessen der Landwirtschaft und anderer Nutzergruppen.

Kooperativer Planungsprozess

Die betroffenen Gemeinden haben sich im Juni 2017 zum ersten Mal getroffen, um über die Planungsziele zu diskutieren und den Planungsraum abzugrenzen. Im Sommer fanden Gespräche mit einzelnen Akteuren statt. Die erste Forumssitzung fand am 12. September statt, bei der alle Interessenträger zusammenkamen. Das Planungsteam wird in den nächsten Monaten konkrete Routenplanungen in Angriff nehmen, die naturräumlichen Wirkungen ermitteln und die Machbarkeit von Alltagsradrouten durch das Lauteracher Ried beurteilen. Die Zwischenergebnisse werden laufend mit den im Planungsprozess beteiligten Akteuren diskutiert. Der Planungsprozess dauert etwa ein Jahr – die Ergebnisse werden für Herbst 2018 erwartet.



©Wolfgang Pfefferkorn (Rosinak & Partner)

Eine Radroute durchs Lauteracher Ried für AlltagsradlerInnen, also auch ArbeitspendlerInnen, wäre ein wesentlicher Lückenschluss im Landesradroutennetz. Der Planungsprozess wird klären, ob eine Alltagsradroute durch das naturräumlich sensible Gebiet möglich ist und wenn ja, in welcher Form. Fest steht, dass die Förderung des Radverkehrs allen am Prozess Beteiligten sehr wichtig ist – schließlich wären dadurch in der gesamten Region Verlagerungen vom Pkw-Verkehr auf den Radverkehr zu erwarten.

Erwin Rinderer



Autofrei unterwegs in Lauterach – Dankeschön

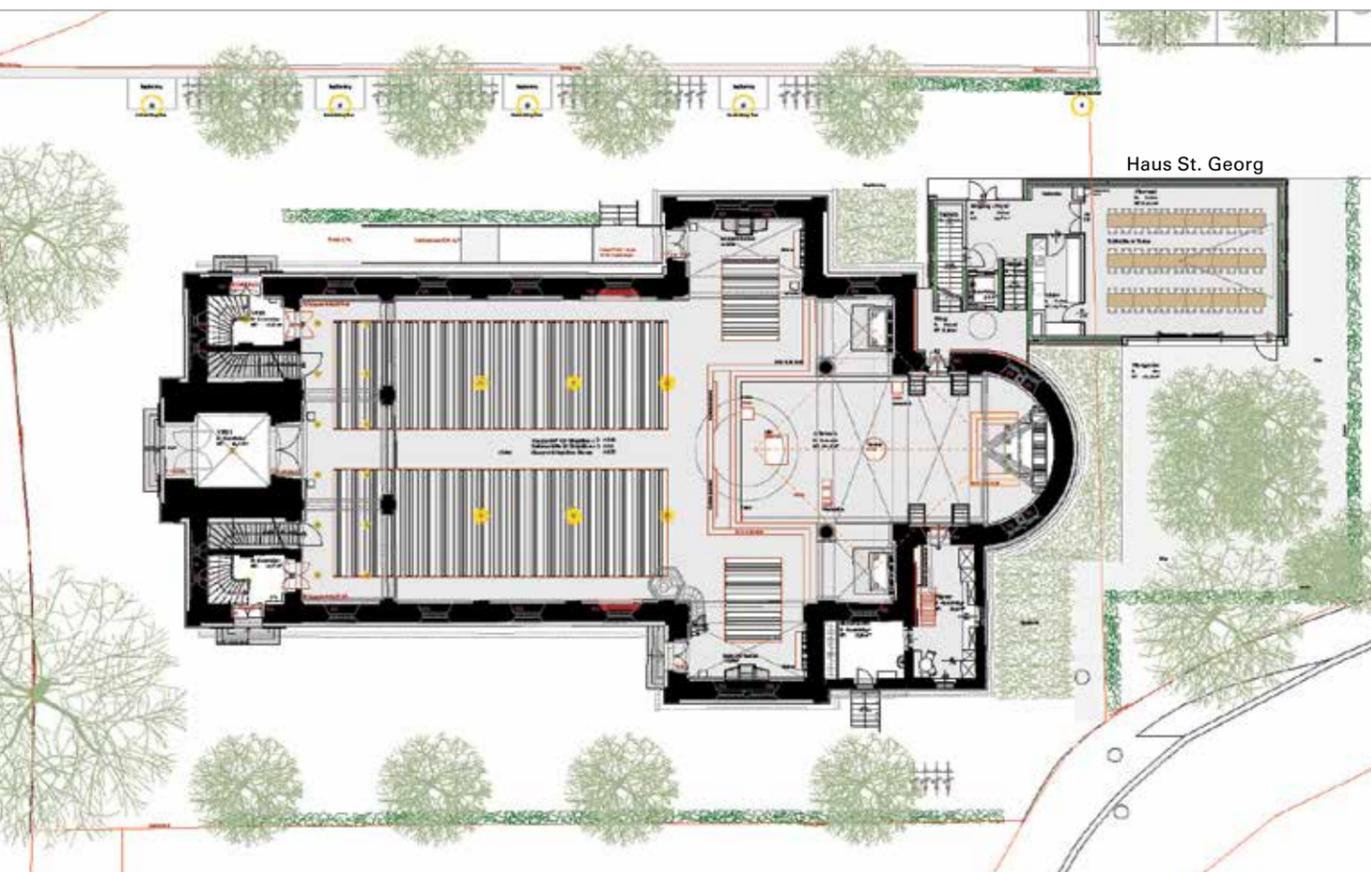
An den Bushaltestellen beim Rathaus und beim Bahnhof Lauterach verteilten GR Peter Tomasini und Erwin Rinderer Anfang September ein kleines Dankeschön an alle, die auf eine Autofahrt verzichteten und mit dem Fahrrad, Bus oder Bahn unterwegs waren. Als kleines Dankeschön gab es ein feines Milchbrötchen, das in Form eines Fahrrades gebacken wurde.

Gabriela Paulmichl

GR Peter Tomasini bedankte sich mit einem „Radzöpfle“ bei den Bus- und Bahnfahrern sowie bei den Radlern



©Andrea Weninger (Rosinak & Partner)



Bauprojekt Pfarre St. Georg

Nach intensiven Beratungen und sorgfältigen Planungen hat die Diözese Feldkirch unser großes Vorhaben zum Bau- und Renovierungsprojekt Pfarre St. Georg genehmigt. Die Bauphasen werden in den Bauabschnitt 1 mit der Innenrenovierung der Kirche und dem Bau des Hauses St. Georg, sowie die Phase 2 mit der Außenfassade und den Kirchplätzen geteilt.

Die Renovierung der Pfarrkirche umfasst mit der Phase 1

- die Neugestaltung des Altarraumes mit Volksaltar, Ambo, Sedilien und Taufstein
- die künstlerisch und geschichtlich wertvolle Ausstattung, auch mit Bekämpfung des Holzwurmbefalles in den Altären, den Figuren und der Holzdecke
- den Einbau einer Fußbodenheizung zur Schaffung eines stabilen Raumklimas für die Kunstwerke und damit einhergehend die Renovierung des Steinplatten-Bodens

- den Einbau einer regelbaren Infrarot-Bankheizung zum Betrieb während der Gottesdienste
- die umfassende Renovierung der Kirchenfenster, der Orgel und der Geläute-Technik
- die großflächige Erneuerung des Wandputzes mit neuer Färbelung
- die Erweiterung der Kirchenbank-Abstände und Ausstattung der Bänke mit Sitzauflagen
- den Einbau einer neuen Beleuchtung und Beschallung
- die Entfeuchtung der Kirchenfundamente

sowie mit der Phase 2

- die Ausbesserung des Außenputzes mit Neufärbelung der Fassaden
- die Neugestaltung der Kirchplätze

Eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur bringt der Bau des Hauses St. Georg. Die Pfarre verkauft das bestehende Pfarrheim im Untergeschoss des Kindergartens Hoheneggerstraße

mit einer Teilfläche des Spielplatzes an die Marktgemeinde Lauterach. Das geplante, neue Haus ist behindertengerecht und barrierefrei und daher besonders benutzerfreundlich. Es besitzt auf 2 Ebenen zwei unterschiedlich große Pfarrräume, Küche, Abstellraum, Personenlift, WC-Anlagen usw. und steht in direkter baulicher Verbindung mit dem Altarraum der Pfarrkirche. Der Zugang erfolgt von der Straße zum Pfarrhaus. Pfarrer Mag. Werner Ludescher und der Obmann des Bauausschusses aBgm. Elmar Kolb bedanken sich bei der Diözese Feldkirch und bei allen mit dem Projekt befassten Gremien, auch bei Architekt DI Wolfgang Ritsch und dem Bauleiter Baumeister Thomas Marte und hoffen auf eine zielführende Realisierung mit Baubeginn Mitte des Jahres 2018. Die Baupläne werden nach Ausarbeitung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Lauteracher Bevölkerung vorgestellt.

Kulinarisches Dankeschön von Flüchtlingen

„Als Integrationsreferentin freut es mich natürlich besonders, dass mit vielen Geflüchteten bereits eine passable Unterhaltung möglich ist. Das Engagement der Freiwilligen wirkt sich sehr positiv aus und trägt wesentlich zum Gelingen des guten Miteinanders bei!

GV Karin Schindler

Mit einem leckeren und farbenfrohen Buffet bedankten sich Lauteracher Flüchtlinge bei der Gemeinde und den freiwilligen HelferInnen. Einen wahren Gaumen- und Augenschmaus zauberten Faten Alajeil, Hanan Raad, Nosaiba Rajab und Amin Abo Rkbeh. Die Anwesenden ließen sich die Köstlichkeiten schmecken und nutzen die Gelegenheit, sich über gemeinsame Erlebnisse, Erfolge und Zukunftspläne auszutauschen.

GV Karin Schindler



Lärm ist Umweltverschmutzung

Lärm stört uns, obwohl wir ihn auch selbst erzeugen. Mancher Lärm ist nicht vermeidbar wie z.B. den Rasen kurz zu halten oder die Hecken zu schneiden.

Um die Lärmbelästigung auf bestimmte Stunden am Tag zu beschränken, hat die Marktgemeinde Lauterach folgende Richtlinie festgelegt: Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzsägen mit Ketten- oder Kreissägen, Flexen und andere lärm erzeugende Tätigkeiten:

Montag bis Freitag: 8 – 12 und 14 – 19 Uhr

Samstag: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

An Sonn- und Feiertagen dürfen keine lärm erzeugenden Arbeiten durchgeführt werden!

Gabriela Paulmichl

Dankeschön!

Im Rahmen des 24. Jannersee Triathlons wurde der Erlös der Tombola von € 1.000,- an die Marktgemeinde Lauterach für den Sozialfond gespendet.

Gabriela Paulmichl



Bürgermeister Elmar Rhomberg und Gemeindesekretär Mag. Kurt Rauch bedankten sich bei Barbara Röser für die großzügige Spende für den Sozialfond



Das Begehen von Gehsteigen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen

Heckenschneiden

Bäume, Sträucher und Hecken entlang öffentlicher Straßen

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden immer wieder mit Beschwerden konfrontiert, dass bei verschiedenen Einmündungen von Seitenstraßen in das Gemeindestraßennetz die Sicht durch Bäume oder Sträucher verdeckt wird.

Gegen eine Abschirmung der Grundstücke vor Einblicken ist grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn die Bepflanzung ordentlich gepflegt wird. Grundeigentümer sollten bei der Pflanzung darauf achten, dass der Abstand zum Straßenrand so groß ist, dass der Schnitt im Abstand von 0,30 bis 0,50 m vor der Grundgrenze durchgeführt werden kann. Überhängende Hecken, Sträucher und Bäume gehören auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten. Über Fahrbahnen müssen die Bäume bis auf eine Höhe von 4,50m zurückgeschnitten werden, bei Gehwegen reicht eine Höhe von 2,50m aus.

Gerade unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Leute, Mütter mit Kinderwagen werden durch nicht ordnungsgemäß gepflegte Bepflanzungen am Straßenrand vielfach an der Benützung von Gehsteigen gehindert. Das Begehen von Gehsteigen mit Regenschirmen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Auch Sichtbehinderungen an Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen führen immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen. Die Marktgemeinde Lauterach richtet an die Grundeigentümer den Appell, Hecken

und Sträucher nicht in den Straßenraum hineinragen zu lassen. Werden Hecken und Sträucher nicht geschnitten und damit eine Gefährdung oder Behinderung der Verkehrsteilnehmer verursacht, werden die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes von der Marktgemeinde Lauterach beauftragt, Bäume, Sträucher und Hecken hinter die Grundgrenze zurückzuschneiden. Die dadurch entstehenden Kosten werden den Grundstückseigentümern verrechnet.

Ungeachtet der verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden und möglicher nicht unbeträchtlicher Schadenersatzverpflichtungen könnten gerade auch Sie mit einer kleinen Maßnahme einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Ihre Mitbürger werden dafür dankbar sein.

Gabriela Paulmichl



Bitte kontrollieren Sie Ihre Hecke in den Frühling- und Sommermonaten auf brütende Vögel, bevor Sie diese schneiden

Pumptrackwochen waren riesen Erfolg

Der Ausschuss für Umwelt und öffentlichen Verkehr und die Offene Jugendarbeit brachten diese Attraktion nach Lauterach. Durch den MODULAR Pumptrack wird nach einer kurzen Eingewöhnungsphase ohne zu treten „gepumpt“. Dies erfordert Körperspannung, Konzentration und Kreativität. Fitness und Koordination werden deutlich verbessert. Und das Beste: Es macht durch das Achterbahngefühl jeder Alters- und Nutzergruppe Spaß!



Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Bikestrecke (engl. kurz track). Das Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Bevorzugt wird die Bahn mit BMX oder Dirtbikes befahren. Spaß machen aber auch Laufäder, Scooter, Skate- und Longboards, gewöhnliche Räder oder sogar Rollerblades. Erfreulich war auf alle Fälle, dass der Pumptrack vor dem Lauteracher Jugendtreff beim Hofsteigsaal von Kinder, Jugendlichen und Eltern sehr gut angenommen wurde. Neben zahlreichen

Familien wurde die Bahn u.a. auch von Mountainbikeinstruktoren, Mitgliedern des Olympiateams Vorarlberg, BORG SchülerInnen im Rahmen eines Sporttages und vielen weiteren Bike- und Sportinteressierten aus dem ganzen Land besucht.

Die Offene Jugendarbeit profitierte ebenfalls sehr davon, dass der Pumptrack direkt vor der Türe aufgestellt worden ist. Simon Kresser von der OJAL erklärt dazu: „Natürlich gab es auch Stürze beim Befahren des Pumptracks und so manches Pflaster musste geklebt werden. Im Großen und Ganzen stehen die positiven Effekte aber klar vor den Gefahren. So werden Kinder und Jugendliche nicht nur zur Bewegung motiviert, sondern fördern nebenbei noch die Risikokompetenz, das Gleichgewicht und die Koordination, was sich später auch in der Sicherheit im Straßenverkehr bemerkbar macht. In erster Linie macht der Pumptrack aber einfach Spaß!“

Möglich gemacht wurden die Pumptrackwochen durch die tatkräftige Unterstützung von Gemeinderat Peter Tomasini und Jugendausschussobmann Peter Ammann, die beim Aufbau des Tracks Hand anlegten, sowie der Raiffeisenbank am Bodensee, Sicheres Vorarlberg und dem Skateshop Pipeline in Bregenz.



Für eine lebenswerte Umwelt

Zigarettenstummel stören, belasten, vergiften

Zigarettenstummel sind der am häufigsten achtlos weggeworfene Gegenstand: Ihr Gift ist eine Gefahr für Umwelt und Menschen, sie sind ein optisches Ärgernis und es kostet Geld, sie wegzuräumen.

Vorarlbergs Gemeinden mit ihren Partnern setzen deshalb in den kommenden Monaten einen gezielten Schwerpunkt: „Zigarettenstummel stören, belasten, vergiften, ... wenn sie achtlos weggeworfen werden.“

Weggeworfene Zigarettenstummel sind keine Kleinigkeit. Die in ihnen reichlich enthaltenen Schadstoffe – über 100 an der Zahl zählen die Chemiker – belasten die Umwelt. Teer, Nikotin, Arsen und andere Gifte landen ungefiltert in Wasser und Boden. Und dort bleiben sie lange: Eine weggeworfene Filterzigarette

braucht rund fünf Jahre, bis sie zerfällt. Das Aufklauben und Entsorgen dieses schädlichen Abfalls kostet einiges an Geld, das die Gemeinden gerne sinnvoller verwenden würden. Und nicht zuletzt: Schön oder appetitlich ist es nicht, wenn sich etwa vor der Eingangstür oder an Bushaltestellen die gelbbraunen Papierröllchen häufen. Erst recht störend ist der Anblick in der freien Natur, wo nicht ganz gelöschte Zigaretten noch dazu Feuer verursachen können.

Gefahr für Kinder

Für Kinder stellen Zigarettenstummel eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar. Schon ein verschluckter Stummel kann bei Kindern Symptome einer Tabakvergiftung wie Erbrechen oder Zitterigkeit hervorrufen. Kinder in einem bestimmten Alter stecken fast alles in den Mund, ältere Kinder ahmen Erwachsene nach, die sie ja auch mit der Zigarette im Mund sehen. Hier ist von Seiten der „Großen“ Verantwortungsbewusstsein angesagt.

Bitte: Zigaretten nicht einfach wegwerfen!

Bei vielen ist es leider immer noch Gedankenlosigkeit oder Kavaliersdelikt, eine fertiggerauchte Zigarette einfach wegzuschneiden und am Boden auszutreten. Dabei wäre es kein großer Aufwand, sie in einem der vielen bereitstehenden Aschenbecher oder auch in einem eigenen Taschenaschenbecher zu entsorgen. Der Nutzen für Mitmenschen und Umwelt wäre hingegen groß. Die Gemeinden und ihre Partner appellieren daher an die Raucher, Zigarettenstummel nicht einfach achtlos wegzwerfen, sondern die „Kippen“ richtig zu entsorgen – in den Restmüll. Danke!

Umweltverband

Die praktischen Taschenaschenbecher sind im Bürgerservice um € 1,- erhältlich.



Lassen Sie ihr Kind auf dem Parkplatz zwischen der VS Dorf und dem ehemaligen Schertler-Areal aussteigen



Der Film „Selbstständig zur Schule“ ist online: www.youtube.com

VS Dorf – Halten und Parken verboten

Zum Schulanfang möchten wir darauf hinweisen, dass das Halten und Parken in den Ausweibuchten der Schulstraße verboten ist!

Dass die Bewegung an der frischen Luft gesund ist und der Austausch von Neuigkeiten mit den Mitschülerinnen und Mitschülern Spaß macht, ist klar. Aber haben Sie schon einmal

darüber nachgedacht, dass ein kurzer Fußmarsch zu Schule die Konzentration während der Unterrichtsstunden erhöht? Nebenbei fördern Sie auch die Selbständigkeit ihrer Kinder, die das Erfolgserlebnis genießen, den Weg selbst geschafft zu haben.

Für alle Eltern, die nicht darauf verzichten wollen ihr Kind mit dem Auto

zur VS Dorf zu bringen gilt: Verwenden Sie die Ausweibuchten der Schulstraße bitte nicht als Haltestelle! Das ist verboten und Sie gefährden damit den Straßenverkehr und die Sicherheit der zu Fuß gehenden Schülerinnen und Schüler.

Gabriela Paulmichl



spürbar in guten Händen



wir sind jetzt vier





spürbar
Physiotherapie
Osteopathie

Bundesstraße 32 a, Lauferach
05574 83831
info@praxis-spuebar.at
www.praxis-spuebar.at



Aus der Gemeinde



24. Skinfit Jannersee Triathlon

Der 24. Skinfit Jannersee Triathlon fand bei optimalen Wetterbedingungen statt. Dies lockte nicht nur zahlreiche Athletinnen und Athleten an den Jannersee, sondern auch viele Fans, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Jubel und Beifall im Ziel willkommen hießen.



Bianca Steurer, Yvonne van Vlerken und Daniela Bader

Beim Nachwuchsbewerb stellten sich 30 Schülerinnen und Schüler der Herausforderung: 150 m schwimmen, 5 km Rad fahren und 1,5 km laufen. Bei den Schülern männlich holte sich Jakob Meier den Sieg vor Noah Künz (beide Sportverein Tri Team Union Bludenz) und Jonas Germann (Tri Dornbirn). Bei den Schülern weiblich konnte Larissa Burtscher (Sportverein Tri Team Union Bludenz) ihren Vorjahressieg verteidigen. Die Plätze 2 und 3 gingen an Sarah Hämmerle (Tri Dornbirn) und Maribell Keller (Skinfit Schweiz). Mit ihren Siegen in den Schülerklassen kürten sich

Larissa Burtscher und Jakob Meier auch gleichzeitig zu den Landesmeistern in der Schülerklasse auf der Sprintdistanz. Pünktlich erfolgte der Startschuss für das nächste Highlight – der Start der Einzelstarter: Damen und Herren der Ü50 Klassen. Drei Minuten später machten sich dann auch die 44 Staffelschwimmer gemeinsam mit den restlichen Herren auf die 400 m lange Schwimmstrecke. Auf der Radstrecke kam es dann zum Kopf an Kopf Rennen zwischen Yvonne van Vlerken und Bianca Steurer. Beide kamen zeitgleich an.



Es ist noch nicht zu spät!

CC
Collection & Consulting

Förderungsmanagement · Inkassoinstitut · Inh. Peter Schertler
Kontaktieren Sie uns unter: office@collcon.at · www.collcon.at
Wolfurt · Rittergasse 6 · 05574 58508

Eis essen mit den Jugendlichen aus dem Haus Jonas



Die Bewohner des Haus Jonas haben vergangenen Mai bei der Neubürgerfeier der Gemeinde tatkräftig mitgeholfen. Als Dankeschön hat die Gemeinde die jungen Flüchtlinge zum Eis essen eingeladen.

Das Treffen fand bei strahlendem Sonnenschein in Michis Cafe statt. Mit dabei waren Mitglieder des Integrationsausschusses mit Obfrau Karin Schindler, sowie Gemeinderätin Katharina Pfanner und Dagmar Welte (Caritas-Leiterin Haus Jonas). Die fleißigen Helfer Hafizullah, Fardin, Farhad, Emran S., Shoib, Sarwar, Emran K. ließen sich das Eis beim gemütlichen Zusammensitzen schmecken. Das gesamte Team der Caritas Haus Jonas bedankt sich bei der Gemeinde Lauterach ganz herzlich für die Einladung und die damit verbundene Wertschätzung.

„Es ist immer wieder nett, die Jungs zu treffen. Sie sind alle sehr höflich und hilfsbereit.“

GV Karin Schindler

BORG: Die Schule hat uns wieder!

Am Montag, 11. September versammelte sich die Schulgemeinschaft im BORG zur Eröffnung des Schuljahres in den neu gestalteten Räumen der Schule.

Ein besonderer Gruß galt den neuen Klassen, in denen sich heuer über 70 Schüler/innen für die drei Zweige Instrumentalmusik, Kunst/Gestaltung/Technologie sowie Naturwissenschaft und Technik angemeldet haben. Eine kurze Führung durchs Haus und ein Rückblick auf die Projekte am Schulschluss 2017 erlaubten einen ersten Einblick ins Schulleben, bevor sich die Lehrer/innen zur Konferenz versammelten. Wir wünschen allen ein erfolgreiches und gutes Schuljahr 2017/18.

Der Homepage des BORG www.borg-lauterach.at entnehmen Sie bitte tagessaktuelle sowie fortlaufende Berichte (unter Informationen/News)





Spektakuläre „Heißausbildung“ der Feuerwehr

Mitte August fand auf dem Gelände des ehemaligen Munitionslagers der deutschen Bundeswehr in Breithülsen in Deutschland eine Atemschutzspezialausbildung für Feuerwehrleute statt. Das Training wurde von der Firma Erhatec veranstaltet, die sich mit Berufsfeuerwehren in Deutschland und Österreich auf die richtigen Löschmaßnahmen bei Brandeinsätzen spezialisiert hat.

Mit Dietmar Köstinger, Karin Hauser und Pascal Willi nahmen drei Mitglieder der Feuerwehr Lauterach an dieser Spezialschulung teil, um sich neues Wissen und Infos für den Atemschutzeinsatz im Ernstfall anzueignen. Diese Ausbildung ist eine Ergänzung zum Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch, da statt einer Gasbefeuerungsanlage eine Feststoffbefeuerung stattfindet. Bei dieser Heißausbildung werden verschiedene Brandereignisse unter Realbedingungen geübt. In voller Schutzausrüstung und mit Atemschutz wurden Flashover, Rauchgasdurchzündungen und der gefährliche Backdraft simuliert und nach den neuesten Erkenntnissen bekämpft. Dazu bedarf es aber eine entsprechende theoretische Ausbildung, die am ersten Schultag absolviert wurde. Brandphänomene, deren Begleiterscheinungen sowie die möglichen Schutzmaßnahmen und Vorgehensweisen prägten die Vorträge. Am zweiten Tag ging es dann unter Realbedingungen, (Rauchgas

entzündet sich ab einer Temperatur von 500–600 Grad) heiß her und erlernte Brandereignisse wurden praktisch durchgespielt. In einem Brandcontainer zündete man Paletten und andere brennbare Materialien an, um die Temperatur und den entstehenden Rauch so echt wie möglich zu simulieren. Teilweise konnte man die Hand vor den Augen nicht mehr sehen, so wie es im Ernstfall möglich ist. Wenn sich Rauchgase entzünden, entstehen Temperaturen von

über 1000 °C! Die richtige Ausbildung und natürlich auch die beste Ausrüstung ermöglichen diese Einsätze mit größter Sicherheit zu bewältigen. Beeindruckt von den Erlebnissen werden nun die drei Kursteilnehmer die neuen Erkenntnisse im Rahmen der Herbstübungstätigkeit an ihre Kameraden weitergeben, um mit den neuen Erfahrungen die anstehenden Einsätze noch effizienter bewältigen zu können.



Die Gruppe Lauterach 1



Die Gruppe Lauterach 2



Die Gruppe Lauterach 3

Erfolgreiche Bewerbungssaison der Ortsfeuerwehr

Gleich drei Gruppen der Feuerwehr Lauterach nahmen an verschiedenen Leistungswettbewerben in und außerhalb des Landes teil.

Den Auftakt machte die Gruppe Lauterach 3 unter der Leitung von Gruppenkommandant Josef Greußing. Mit langjährigen erfahrenen Wettkämpfern wurde aufgrund des 40-jährigen Jubiläums und des gleichzeitig anstehenden 40. Wettkampfs ihres Gruppenmitgliedes Alois Riedmann der steirische Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Judenburg ausserkoren. Die Teilnahme und Organisation in dieser Größenordnung war für alle ein großartiges Erlebnis. Mit einem 4. Rang in der Klasse Gäste Bundesländer Bronze B konnte ein hervorragendes Ergebnis eingefahren werden.

Eine Woche später fanden im Parkstadion Lustenau die Vorarlberger Feuerwehrleistungswettbewerbe statt. Hier gingen die Gruppen Lauterach 1 und Lauterach 2 in den Klassen Vorarlberg Bronze A und BFLA Bronze A jeweils zweimal an den Start. Lauterach 1, unter der Leitung von Harald Karg, bestand aus einer Gruppe ganz junger Wehrkameraden, die teilweise zum ersten Mal Wettkampfluft bei den Aktiven schnupperten. In beiden Durchgängen konnten sehr gute Leistungen abgerufen und jeweils ein Rang im Mittelfeld errungen werden. Lauterach 2 unter Gruppenkommandant Mario Greif setzte sich aus langjährigen Wettkämpfern – diesmal verstärkt durch zwei Newcomer – zusammen. Nach einem kleinen Fehler im ersten Durchgang absolvierte man beim zweiten Start eine fehlerlose

Leistung. Bei der großen Siegerehrung am Abend sahen sich dann die beiden Gruppen nicht nur persönlich, sondern auch auf der Ergebnisliste wieder. Dort war man einmal direkt hintereinander und einmal nur durch wenige Gruppen getrennt. Kdt. Reinhard Karg übergab die Leistungsabzeichen, danach ging man zum kameradschaftlichen Ausklang über.

Die Gruppe Lauterach 2 nahm auch an den oberösterreichischen Feuerwehrwettkämpfen in Mauerkirchen im Bezirk Braunau teil. Über 1300 Aktivgruppen bildeten einen Rahmen, wie sie wohl noch keine Lauteracher Gruppe in dieser Form erleben durfte. Als einziger Teilnehmer Vorarlbergs zeigte unsere Gruppe einmal mehr ihre Erfahrung und Können und errang in der Gästeklasse Bronze A den 4. Rang.

Den Abschluss der heurigen Wettbewerbssaison bildete die Teilnahme an den Nassleistungswettbewerben des Bezirkes Bregenz, die in Krumbach ausgetragen wurden. Die beiden Gruppen Lauterach 2 und 3 gingen nochmals an den Start, um sich im „Nasswettkampf“ zu messen. Mit insgesamt acht Teilnahmen im In- und Ausland ging eine erfolgreiche Bewerbungssaison zu Ende.



Ehrenamt mit Kindern – Das Leben spüren!

Vor einem Jahr hat die 3-jährige Sophie eine kleine Schwester bekommen. Da die Mama gesundheitliche Herausforderungen zu bewältigen hat, ist sie sehr gefordert. Wie toll wäre eine Person, die ab und zu mit Sophie etwas unternimmt oder mit dem Baby spazieren geht, damit die Mama sich ein wenig erholen kann.

Der Fachbereich Familienimpulse des Vorarlberger Kinderdorfs sucht dringend Menschen, die bereit sind, dieser oder anderen Familien mit wenig sozialen Ressourcen unter die Arme zu greifen. Viele begeisterte Freiwillige in ganz Vorarlberg gehen schon mit Babys spazieren, spielen, wandern oder radeln mit Kindern, lesen ihnen vor oder werkeln im Garten. Oft vermitteln sie den Kindern ganz nebenbei auch Deutsch.

Alle diese Menschen sind mit Ihrer Hilfe am Puls der Zeit. Wir organisieren und begleiten diese Nachbarschaftshilfe in einem sicheren Rahmen, mit Unterstützung der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.

Wenn Sie Ihre wertvolle Zeit anbieten können – bitte melden Sie sich bei uns:
Vorarlberger Kinderdorf / FAMILIENIMPULSE
Daniela Wagner-Turken (MA) T 0650/4992054
oder d.wagner-turken@voki.at
www.vorarlberger-kinderdorf.at/familienimpulse

Flohmarkt in der Bibliothek

Ab Di 17. Oktober, 9 – 11 Uhr
www.bibliothek-lauterach.at

Am 17.Okt.2017 beginnt der alljährliche Flohmarkt in der Bibliothek Lauterach. Dieser findet zu den gewohnten Öffnungszeiten statt. Im Angebot befinden sich Bücher, Spiele, Zeitschriften und vieles mehr. Wir freuen uns über Ihren Besuch zu folgenden Zeiten: Dienstag und Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr, sowie Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 15 bis 19 Uhr.



Einladung zu den RE/MAX IMMOBILIENTAGEN

„ANNA“ öffnet Ihre Türen und empfängt Sie mit offenen Armen zu einem unverbindlichen Austausch um alle Immobilienanliegen.

Freitag, 6. Oktober 2017 von 14 bis 20 Uhr
Samstag, 7. Oktober 2017 von 10 bis 17 Uhr

- Fach- und Rechtsberatung
- Reichhaltiges Angebot an Wohn- und Arbeitsräumen
- Kostenlose Marktanalyse
- Wohnaccessoires von Cornelia verschönern Räume und Garten und sind käuflich zu erwerben

Wir lieben SCHÖNES ZUHAUSE und FÜHREN MENSCH UND RAUM ZUSAMMEN.

Wir freuen uns auf Sie!
Reinhard Götze und das gesamte RE/MAX Immowest Team

R. Götze GmbH
RE/MAX Immowest
Schulgasse 3
6900 Bregenz
+43 5574 5 34 34
www.remax-immowest.at

RE/MAX ist mit über 100.000 Maklern in über 6.700 Büros und mehr als 95 Ländern das erfolgreichste Netzwerk weltweit. Niemand weltweit vermittelt mehr Immobilien als RE/MAX.

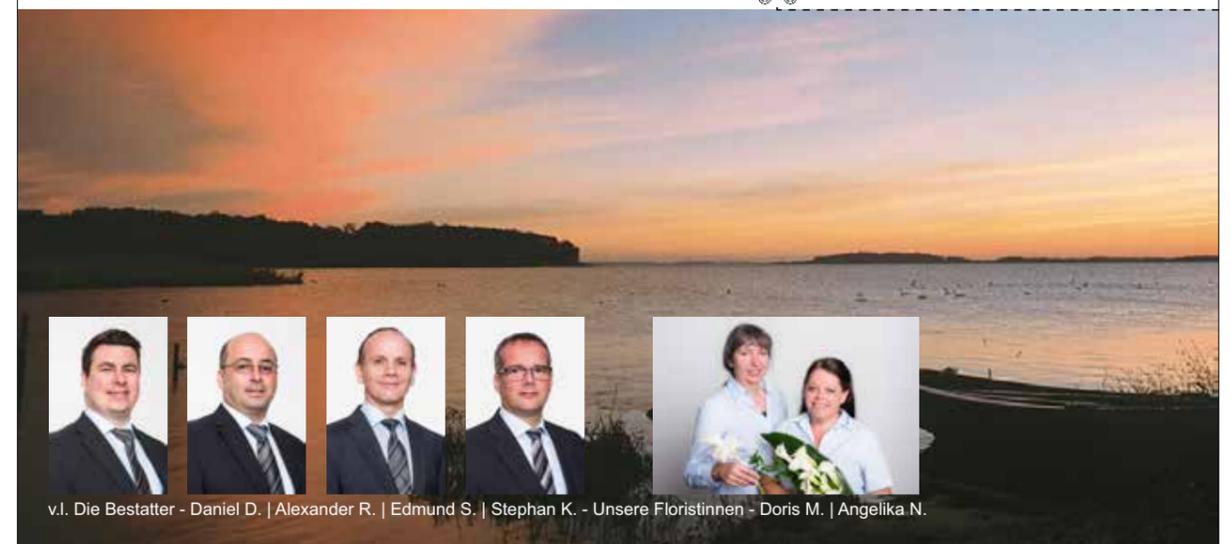
Bestattung & Floristik Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.

Reumiller
Bestattung Floristik

0664 / 3333 000
24 h - 365 Tage - einfach anrufen
Wir sind für Sie da.
bestattung-reumiller.at



v.l. Die Bestatter - Daniel D. | Alexander R. | Edmund S. | Stephan K. - Unsere Floristinnen - Doris M. | Angelika N.

Unterfelder Ministranten in Feldkirch

Als Dank für die verlässlichen Ministrantendienste traf sich am Freitag vor Schulbeginn eine muntere Schar Mädchen und Buben am Bahnhof in Lauterach, um der Diözesanhauptstadt Feldkirch einen Besuch abzustatten.



Unser erstes Ziel war die Dompfarrkirche St. Nikolaus. Gabriela von der Thannen erklärte uns sehr eindrucksvoll verschiedene Details über die Geschichte dieser Kirche, welche erst mit der Gründung der Diözese Feldkirch vor 49 Jahren zum Dom wurde. Besonders beeindruckt waren wir von den bunten Glasfenstern, die durch die hereinstrahlende Sonne so richtig zur Geltung kamen. Die Ministrantinnen

und Ministranten durften sogar auf den Bischofsstuhl von Bischof Benno Elbs mit seinem persönlichen Wappen sitzen, obwohl dieser bei der Messe nur ihm vorbehalten ist.

Nach der Besichtigung der Empore samt Orgel folgte der Höhepunkt der Kirchenführung. Über unzählige Stufen gelangten wir im Kirchturm zu den insgesamt neun Glocken in verschiedenen Größen. Die schwerste wiegt über

2.000 kg und ist schon 400 Jahre alt. In der Fußgängerzone von Feldkirch konnten die Unterfelder Ministranten ihre Kommunikationsfähigkeit und Kreativität unter Beweis stellen.

Alle waren mit Spaß dabei! Natürlich darf bei einem Feldkirchbesuch das berühmte Schattenburgschnitzel nicht fehlen und so fuhren wir alle gestärkt und fröhlich wieder mit dem Zug nach Lauterach.

Weihnachtsmarkt 2017

welche Hobbykünstler und Bastler machen mit?



Der Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach veranstaltet auch heuer wieder den beliebten Weihnachtsmarkt.

Welche Hobbykünstler und Bastler möchten beim traditionellen Lauteracher Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 25. November mitmachen?

Wenn Sie Ihre Produkte beim Weihnachtsmarkt verkaufen möchten, wenden Sie sich bitte an den:

Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach
Montfortplatz 6, 6923 Lauterach
office@wirtschaftsverein.at
www.wirtschaftsverein.at

Schulbeginn an der Neuen Mittelschule

„Du und ich, wir starten, vorbei das lange Warten, mit völlig neuen Karten, werden wir heut' starten“ sangen heuer die Zweitklässler für alle Erstklässler und ihre Eltern am Beginn des neuen Schuljahres.

Direktorin Gabriele Dünser und alle Lehrpersonen hießen alle Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen. Als besondere Geste bekam jeder Erstklässler einen Notizblock, einen Bleistift mit Schullogo und eine „Wunsch-Postkarte“ von seinem Schutzengel der 2. Klasse überreicht. Nach der Klasseneinteilung ließen alle einen Luftballon in die Lüfte steigen. Auf ein erfolgreiches Schuljahr 2017/18!

Pfarre St. Georg

Gottesdienste im Oktober

- SO 1** 09.00 Uhr Pfarrkirche: Gottesdienst mit Missionar P. Sebastian aus Frankreich zum Auftakt des Monats der Weltmission, anschließend informatives Treffen im Pfarrheim mit P. Sebastian.
10.30 Uhr „Jagdmesse“ zur Jagderöffnung (Jagdhütte am Winterweg im Ried)
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst im Unterfeld

- DO 5** **Priesterdonnerstag:**
16.30 Uhr Kindergebetskreis
18.00 Uhr gestaltete Anbetung
19.00 Uhr Abendmesse mit Kollekte für den Priesterstudenten Binoy Mulakkal aus Indien anschließend gestaltete Anbetung bis 20.30 Uhr

- FR 6** **Herz-Jesu-Freitag:**
15.00 Uhr Gebet in der Barmherzigkeitsstunde
18.30 Uhr Friedensrosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr heilige Messe

- SO 8** in allen Gottesdiensten feiern wir Erntedank

- FR 13** 18.30 Uhr Friedensrosenkranz
19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle in den letzten drei Jahren im Monat Oktober verstorbenen Pfarrangehörigen
20 Uhr St. Josefskloster: Wir feiern 100 Jahre Fatima, gestalteter Rosenkranz und Lichterprozession im Klostergarten.

- SA 14** 07.15 Uhr Pfarrwallfahrt nach Sachseln/Flüeli: Bruder Klaus. Wir werden einen schönen Tag miteinander erleben. Familienfreundliche und jugendfreundliche Preise: Fahrt inkl. Mittagessen: Kinder/Jugendliche: € 20,- Erwachsene: € 32,-
Anmeldungen bitte im Pfarramt.

- SO 15** 09.00 Uhr Festgottesdienst mit den Jubelpaaren des heurigen Jahres. Alle Ehepaare, die einen runden oder halbrunden Hochzeitstag im Jahr 2017 haben sind herzlich dazu eingeladen. Wir bitten um eine kurze Anmeldung im Pfarramt.

- MI 18** 19.45 Uhr St. Josefskloster: Bibelabend mit Pfr. Reinhard Himmer



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77,
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at
Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

- SO 22** 09.00 Uhr Wir feiern Weltmissionssonntag: bei allen Gottesdiensten mit Verkauf der beliebten Schokopralinen, dieses Mal in neuer Aufmachung! Wir bitten um eine hochherzige Gabe für die 1.100 ärmsten Diözesen in der Weltkirche.

Elternabend für die Erstkommunion am 8. November 2018

- MI 8** Die Erstkommunion findet am Weißen Sonntag, am 8. April 2018 in der Pfarrkirche statt. Zum Elternabend laden wir Sie herzlich am Mittwoch, den 8. November um 20 Uhr in das Pfarrheim, Hoheggerstraße ein. Pfarrer Werner Ludescher und das Erstkommunion-Team der Pfarre freuen sich auf Sie!



Aus den Vereinen



HcB Lauterach

Was? Schon wieder ein neuer Verein in Lauterach? Nein, das Rätsel ist schnell gelöst: Der Handballclub hat seinen Namen geändert bzw. erweitert. Ab sofort treten die Ballwerfer unter „HcB Lauterach“ an!

Das Ziel ist klar: noch mehr Lauteracher aktiv aufzunehmen und auch die Lauteracher Wirtschaft sowie die Einwohner stärker als Partner zu gewinnen. Dazu der Präsident des Clubs, Markus Mager: „Auch wenn wir uns überall und von Anfang an als Lauteracher Verein präsentierten, manchen fehlte die klare Zuordnung oder Identifikation! Damit wurde nun der letzte und entscheidende Schritt gemacht!“ Wer hat noch nicht und will nochmal? Kommt doch einfach mal vorbei, bei den Heimspielen (siehe

Ausblicke) und feuert eure Lauteracher Handballer an. Ihr werdet begeistert sein, was dieses junge Herrrenteam da auf's Parkett zaubert. Spannung, Dramatik, Action pur! Und natürlich laden wir auch alle Lauteracher Jungs herzlich zu unseren Schnuppertrainings ein. Infos unter T 0664/2610162

Es wird ein heißer Oktober!

Zu den Heimspielen am 14. und 28. Oktober, um 18 Uhr, in der Neuen Mittelschule laden wir alle recht herzlich

ein. Dies solltet ihr nicht versäumen, also gleich im Kalender eintragen. Anschließend dürft ihr euch gerne mit den Spielern und Funktionären unterhalten. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Wirtschaftler. Alles neu macht der Mai. Nein, bei uns im Herbst: neues Logo, neues Outfit! Aber davon berichten wir in der nächsten Ausgabe. Für Spannung ist gesorgt.

Leichtathletik Schnuppertraining

Auf dem Programm stand Schleifenrauben, Kastentreppe, Zielballschießen, Staffelläufe und anschließend ein kleiner Wettbewerb mit Standweitsprung, Ballwurf mit der rechten und linken Hand und zum Abschluss noch ein Hindernislauf. Mit einem Jägerballspiel und der Überreichung der Urkunden klang das Schnuppertraining Leichtathletik aus. Vielen Dank an die Helferinnen Edith Kiene, Petra Sobotta und Magdalena Greußing.

Auch die U10 war beim Schnuppertraining dabei



Bronze bei österreichischer Meisterschaft im Einzel für Christina Pschorr und Vizestaatsmeister-Titel im Team!



Bei den diesjährigen Open-Water-Staatsmeisterschaften im August im Kufsteiner Hechtsee konnte Christina Pschorr ihre gute Form bestätigen.

Auf der 2,5 km langen Freiwasser-Strecke belegte sie den 3. Platz und freute sich über eine ÖM-Bronze-Medaille in ihrer Altersklasse. Dieser Leistung folgte eine Einladung des Österreichischen Schwimmverbandes zu einem mehrtägigen Lehrgang. Nachmittags wurden dann die Teambewerbe durchgeführt. Wiederum nicht alltägliches Terrain für die „gelernten“ Beckenschwimmer. Eine Mannschaft bestand aus 3 Schwimmern (wobei hier mindestens ein weibliches Teammitglied Vorschrift war). Gemeinsam mit ihren Kollegen vom Schwimmclub Bregenz, Wendelin Wimmer und Paul-Lucas Grabher startete die 15-jährige erneut über die 2,5 km Strecke. Mit einer beeindruckenden Leistung sorgte eines der jüngsten Teams im Feld für eine Überraschung und belegte – vor ausgewiesenen Open-Water-Schwimmern – in der „Allgemeinen Klasse“ den sensationellen 2. Platz und wurden damit Vize-Staatsmeister. Für alle Drei ein absolutes Highlight und „Gänsehaut-Erlebnis“.

Schnitzeljagd des Jahrganges 1968

Im August fuhren die Jahrgänger per Fahrrad in drei Gruppen durch unser Dorf, um Lauterach zu erkunden.

Dabei mussten eine Reihe von Fragen beantwortet und bestimmte Aufgaben erfüllt werden. Das anschließende Abendessen sollte schließlich hart verdient werden! Wie heißt ein altes Schuster-Messer? Was gibt es in unserer Pfarrkirche österreichweit Einzigartiges? Wo gibt's ein Bildstöckchen unseres Kirchenpatrons? Wie lautet der Spitzname des hl. Antonius? Wie entstanden die Sandplatten und wie warm ist der Jannersee? Nicht alle wussten, dass es in Lauterach eine Kneipp-Anlage gibt, jedoch alle probierten sie aus – das wurde mit einem Selfie bewiesen. Danach schmeckte die dort versteckte Jause besonders gut! Über den Jannersee ging's zum Poesieweg mit Gedichten von Elmar Fröweis und Udo Kawasser und beim Funkenplatz stellte sich die Frage: Wie lange gibt's in Lauterach schon eine Funkenzunft? Noch vieles mehr wurde den 68-ern abverlangt, doch schlussendlich trudelten alle im Ziel ein. Die Mühen wurden mit tollen Preisen belohnt und anschließend wurde gemütlich und ausgiebig gefeiert.



Ausflug der Chorgemeinschaft St. Georg nach Hamburg

Ende August führen wir mit Weiss Reisen nach Augsburg, dann mit dem ICE nach Hamburg. Dort angekommen, bestiegen wir unser Hotel im Zentrum des Stadtteils St. Georg. Wir erlebten vier wundervolle Tage bei Sonnenschein und guter Laune in dieser beeindruckenden Stadt.

Zwei Neuheiten durften wir kennenlernen: eine Rundfahrt zu Wasser auf der Elbe und zu Land durch die Speicherstadt, im Hafen City River Bus. Die zweite Neuheit war die Elbphilharmonie. Die Führung durch dieses wundervolle Gebäude war wohl der absolute Höhepunkt der Reise: der große Saal mit der „Weißen Haut“, der speziellen Wandverkleidung für die optimale Akustik, die geschwungenen Innenräume und Aufgänge sowie die Plaza, von der man aus 37 Metern Höhe das ganze Hafengelände und die Stadt überblicken kann.

Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus. Nachmittags führen wir mit der Hafenfähre, bummelten durch die Geschäftsviertel, bestiegen den „Michel“ (140 m hohes Wahrzeichen Hamburgs), bestaunten das Miniatur-Wunderland oder wanderten durch Blankenese – jeder nach Belieben. Abends trafen wir uns zum Alsterfest und bewunderten das nächtliche Feuerwerk, am nächsten Tag bummelten wir über die Reeperbahn in St. Pauli. Mit einem Ständchen bei der Heimreise dankten wir unserem Reiseleiter Wilfried Meusburger für die tolle Reise.

Wir freuen uns auf unseren neuen Chorleiter MMag. Stefan Nobis. Unsere bisherige Leiterin Sabine Kranabetter musste uns leider wegen Arbeitsüberlastung verlassen.

Wir würden uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Kommt einfach zu einer Probe, jeweils am Mittwoch im BORG von 20 – 22 Uhr.



Infos

Wilfried Meusburger
T 0650/7041600
Evelyn Mathis T 0676/9430526
Adelinde Humer T 0664/1236528

„Sing mit!“ Beim Männerchor

Seit Mitte September probt der Männerchor, unter der Leitung des beliebten Chorleiters Axel Girardelli, wieder in der Neuen Mittelschule. Die Proben starten jeden Dienstag, um 20 Uhr. Wer gerne singt und seine Dienstagabende im Kreise netter, fröhlicher Männer verbringen möchte, der ist bei uns genau richtig. Der Männerchor sucht Verstärkung! Schau doch einfach

bei den Proben vorbei oder melde dich bei uns. Mehr Infos unter www.maennerchor-lauterach.at

Mehr über die Aktivitäten des Männerchors findest du im Dötgsi, Seite 49

Ich bin beim Männerchor, weil mir Männergesang gut gefällt!



Feuerwehrjugend beim Landesjugendzeltlager in St. Arbogast

Im August fand das Landesfeuerwehr-Jugendzeltlager in St. Arbogast statt. Beginnend mit kleinen Vorbereitungen, starteten die Jugendlichen mit ihren Betreuern mit umso größerer Vorfreude beim Beladen der Fahrzeuge durch.

Im Konvoi fuhr man mit den umliegenden Jugendgruppen der Hofsteigwehren in Richtung Götzis ab. Dort angetroffen, wurde die Zeltstadt errichtet. Nach der feierlichen Lagereröffnung mit Fahnenhissung und Entzünden des Lagerfeuers ging es ins Lagerleben, was nicht verwunderlich eine kurze Nacht mit sich brachte. Gut gestärkt mit Rührei zum Frühstück startete man in die Lagerolympiade. Acht Stationen führten auf dem Rundgang durch die Örfflaschlucht zu neuen kniffligen Aufgaben und brenzligen Situationen.

Nach den Anstrengungen des Vormittags und der nun zur freien Verfügung stehenden Zeit rief bei der anhaltenden Hitze das nahegelegene Freibad an der Riebe zum Besuch. Mit etlichen

Litern an verschlucktem Wasser im Bauch stand am Abend die Siegerehrung der Olympiade auf dem Programm. Die Nachtstunden wurden nun bevorzugt mit gemeinschaftlichem Rugby gegen die verschiedenen Jugendgruppen verbracht. Jegliche Handysucht war vergebens, dem Dank fehlenden Empfangs stand einem Besuch am Lagerfeuer mit persönlicher Unterhaltung und etwas chillen nichts im Wege. Mit einem Lauf um das Lager und anschließendem Kaiserschmarren – zubereitet von den Kameraden aus Wolfurt – startete man den letzten Lagertag.

Die traditionelle Feldmesse und die folgende Schlussveranstaltung bildeten den letzten offiziellen Programmpunkt. Als krönender Abschluss wurde



nocheinmal der Grill angeworfen, um alles noch vorhandene Fleisch der entsprechenden Verwendung zuzuführen, ehe das Lager abgebaut wurde. Mit Sack und Pack ging es am Nachmittag wieder zurück ins Gerätehaus. Nach den Aufräum- und Reinigungsarbeiten fand das anstrengende, aber für alle Teilnehmer auch sicher tolle Wochenende seinen Ausklang.

Feuerwehrjugend – Ein starkes Stück Freizeit!



Du bist 12 Jahre alt und suchst eine spannende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Dann bist Du bei uns genau richtig, denn wir suchen DICH! Die Feuerwehrjugend sucht Verstärkung für ihr Team. Wir treffen uns jeden Montag (außer in den Ferien), um 18 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus und warten, was unsere Betreuer wieder Spannendes und Interessantes vorbereitet haben. Bist du Interessiert? Dann komm einfach vorbei!

Ansprechpersonen

Jugendleiter Lukas Höfle
T 0680/3042561 oder
Stefan Pecheim
T 0650/6164600 oder
feuerwehr.lauterach@vol.at

Homepage

www.feuerwehr-lauterach.at

Probenwochenende der Bürgermusik

Mit einer intensiven Probenphase startete die Bürgermusik in die musikalische Herbstsaison. Auch die Gemeinschaft wurde gepflegt und die neu hinzugekommenen Mitglieder wurden in die große Musig integriert.

Nachdem die Jugendkapelle abgereist war, traf sich auch die Bürgermusik zum heiß ersehnten Probewochenende in Sulzberg. Die zahlreich erschienenen MusikantInnen probten motiviert die Stücke für das letzte musikalische Highlight im heurigen Jubiläumsjahr, ein „Musikalischer Streifzug – 175 Jahre Bürgermusik“ am 2. Dezember um 19.30 Uhr im Hofsteigsaal, bei dem heuer wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten wird. Großer Dank gilt Thomas Jäger, der das ganze Probenwochenende musikalisch leitete und auch unserem Klarinettisten Alex Ladstätter, der eine Registerprobe mit den HolzbläserInnen leitete. Leider meinte es aber der Wettergott mit der „großen Musig“ nicht so gut wie mit der Jugendkapelle, weshalb die Freizeit größtenteils in der Hütte

verbracht wurde. Abbruch tat dies der Stimmung aber trotzdem keinen. Am Samstag wurde auch die Kegelbahn der Hütte auf Herz und Nieren geprüft und ausgelassen gefeiert. Am Samstagabend bekamen wir außerdem erstmals die DVD von unserem Filmmusikprojekt „All you need is Hollywood“ mit Mathias Schmidt und dem Landesjugendchor Voices zu hören und zu sehen. Wir waren alle gefesselt von den Aufnahmen und so mancher konnte es sich es nicht verkneifen, seine Stimmen noch einmal mitzusingen.

Das Wochenende hat uns allen einen guten Ausblick auf die kommende Probenphase gegeben und wir freuen uns jetzt schon darauf, Sie am 2. Dezember im Hofsteigsaal begrüßen zu dürfen. Besonderer Dank gilt hier den Köchinnen Mirjam Hansmann und Anita Küng.



Wie jedes Jahr traf sich auch heuer wieder der sportlich motivierte Teil der „großen Musig“, um den Feiertag gemeinsam im Freien zu verbringen. Dieses Mal führte uns unser Ausflug, den Dominik Konzilia organisiert hatte, ans Bödele und von dort weiter auf die Lustenauer Hütte. Und obwohl uns schon im Vorfeld mitgeteilt wurde, dass wir keine Schönwetterwanderer seien

und auch bei Wolkenbruch losziehen würden, meinte es Petrus gut mit uns. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten wir – wenn auch nicht so geordnet, wie wir es eigentlich gewohnt sind – munter los und stärkten uns bei Schnitzel und Lumpasalat auf der Lustenauer Hütte. Auch der „Abstieg“ verlief ohne Probleme. Nur einige unserer Jungs mussten feststellen, dass nicht

Wander- ausflug der Bürgermusik

„Das Wandern ist des Müllers Lust“ war das Motto des diesjährigen Sommer-Familienausflugs der Bürgermusik Lauterach.

jeder Trampelpfad zum Ziel führt – sie holten den kurzen Umweg aber wieder auf und die Heimfahrt konnte vollzählig besetzt angetreten werden. In Lauterach angekommen ließen wir den Abend bei untergehender Sonne und einem erfrischenden Sprung in den Jannersee ausklingen.

Probenwoche der Jugendkapelle

Proben und Kennenlernen war dieses Jahr das Motto bei der Probenwoche der Jugendkapelle Lauterach am Sulzberg und die Jugendlichen konnten viele Eindrücke mitnehmen.

Anfang September brach die Jugendkapelle zur alljährlichen Probenwoche im Ferienheim Feuerle nach Sulzberg auf. Mit einer Rekordanzahl von 56 Kindern und Jugendlichen waren die Lager dicht belegt und auch das Schuhregal platzte aus allen Nähten. Die dreieinhalb Tage wurden hauptsächlich zum Kennenlernen der Literatur für das Dreikönigskonzert, das auch im kommenden Jahr wieder am 6. Jänner im Hofsteigsaal stattfindet, genutzt. Die Probenarbeit wurde von Martin Schelling und Thomas Jäger geleitet. Unterstützt wurden sie dabei von Simon Flatz, damit auch effiziente Registerproben möglich waren und auch das Marschieren wurde geübt. In den Pausenzeiten hatten die BetreuerInnen alle Hände voll zu tun, um den bunten Haufen in Zaum zu halten. Am Freizeitprogramm stand beispielsweise das spielerische Aufbauen von Notenständern, was teilweise schmerzverzerrte Gesichter bei den Zuschauern auslöste. Und auch die Köchinnen Birgit Jäger und Sandra Bayr waren unermüdlich im Einsatz, um die vielen jungen MusikantInnen kulinarisch zufriedenzustellen – was ihnen einwandfrei gelang.

Abgeschlossen wurde die Probenwoche mit dem Disco-Highlight am Mittwoch, für die sich die TeilnehmerInnen in Schale warfen und fleißig tanzten, bis es hieß: „Nägscht Johr simma wieda dabei!“ Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Jugendreferent Johannes Hinteregger für die spitzenmäßige Organisation und dem Betreuersteam Janine Einsiedler, Sandro Nicolussi, Elias Milz und Ralph Draxler sowie David Stöckler für Film und Foto.



Ausflug der 47-er

Unser 70-er Ausflug führt uns in Einsteins Geburtsstadt Ulm.

Bei einer interessanten Führung durch das Münster erfuhren wir viel Wissenswertes und Geschichtliches über diesen imposanten Bau mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161 m). Das überdimensionale hohe Kirchenschiff und das schönste Chorgestühl Deutschlands versetzten uns in Stauen.

In einer alten Traditionsgaststätte im Fischer- und Geberviertel speisten wir vorzüglich. Gestärkt erkundigten wir dieses Viertel an der Blau mit seinem mittelalterlichen Flair. Alte Fachwerkhäuser, wie das schiefe Haus, das heute als Hotel dient, kleine Brücken und Gässchen, der Metzgerurm, früher Gefängnis, das Zunfthaus der Schiffer und vieles mehr gab es zu bestaunen. Ein



Abstecher durch die alte Stadtmauer an die Donau durfte nicht fehlen. Auch das Rathaus mit seinen reichen Wandmalereien und der astronomischen Uhr wurde von uns bewundert und fotografiert. Danach belohnten wir uns mit Kaffee und Kuchen, bevor wir einen Bummel durch die zahlreichen Geschäfte Ulms machten. Etwas müde, doch frohgemut, fuhren wir mit Chauffeur Franz wieder nach Lauterach, wo wir im Gasthaus

„Grüner Baum“ den wunderschönen Tag ausklingen ließen. Unser aller Dank gilt Obmann Günter Koppler, der schon über 40 Jahre die Ausflüge organisiert und das stets zu unserer Zufriedenheit.

Wir 47-er treffen uns jeden 1. Montag im Monat, ab 15 Uhr, in Michis Cafe.



Das Sommerlager in Island

Nach einer halben Stunde Fußmarsch kamen wir an unserem Unterlagerplatz an und durften noch die Zelte aufschlagen um schlafen gehen zu können. Der Sonntag wurde mit dem Bau der Kochstelle und den ersten Lagererkundungen verbracht. Die Größe des Lagers und Anzahl der Teilnehmer war beeindruckend. Lagerfläche ca. 6 km² und 40.000 Teilnehmer, davon 33.500 Dänen und 6.500 Internationale Pfadfinder. Die Anzahl der Teilnehmer wurde am Abend bei der „Opening-Ceremony“ bzw. auf dem Weg dorthin erst richtig deutlich. Die kommenden Tage wurden mit diversen Aktivitäten am und abseits des Lagerplatzes verbracht:

- „Culture- und Science Activities“: Kultur und Forscher Workshops die teilweise Typisch Dänische oder Typisch Pfadfinder Skills erforderten und die nur als Typ gemeistert werden konnten.
- Dem Internationalen Lagerfeuer: Treffen verschiedener Internationaler Pfadfindergruppen und Aufführungen einzelner Landestypischer Spiele, Tänze, Bräuche, ...
- Friendship Award: Erledigung diverser Aufgaben mit anderen Pfadfindern. Zum Beispiel fünf Wörter bzw. Sätze in einer anderen Sprache zu lernen oder ein gemeinsames Essen.
- Tagesausflug an die Ostsee zum Sonderborg Schloss.

Um das Wetter kurz zu beschreiben: An jedem Tag hatte es zwischen 10 und 25 °C, Sonne und Regen wechselten teilweise im Stundentakt.

Beim „Closing“ trafen sich alle 40.000 Pfadfinder bei der Hauptbühne, um gemeinsam das Lager zu beenden. Am nächsten Tag um 4.30 Uhr war Tagwache, da die restlichen Lagerbauten und Zelte abgebrochen werden mussten und der Bus um 6 Uhr Richtung Hamburg abfuhr. Nach einer Reisezeit von 15 ½ Stunden sind wir alle wieder wohlbehalten am Bahnhof Lindau angekommen. Wir dürfen auf ein besonderes Großlager zurückblicken und freuen uns bereits auf das nächste Sommerlager.

Moot – Sommerlager in Island

Gemeinsam mit 5.000 anderen Pfadfindern aus aller Welt verbrachten vier unserer Leiter ihr Lager auf dem 15. World Scout Moot in Island. Von 25. Juli bis 3. August konnten sie viele neue Bekanntschaften schließen und nahmen einige Eindrücke mit. Nach einer Eröffnungszeremonie in Reykjavik wurden alle Teilnehmer zu verschiedenen Lagerplätzen in Island gebracht und verbrachten dort den ersten Teil des

Sommerlager in Dänemark, zusammen mit 40.000 Pfadfindern aus aller Welt



Pfadfinder Sommerlager

Ende Juli ging es für die Caravelles und Explorer der Pfadfindergruppe Lauterach mit dem Zug von Lindau nach Hamburg. Von dort aus wurden wir mit dem Bus nach Sonderborg in Dänemark, direkt zum Lagerplatz gebracht, das wir um 21 Uhr erreichten.

Lagers. Bei Temperaturen zwischen 2 und 26 °C wurde gewandert, gebadet, die kulturellen Aspekte Islands erkundet und anhand eines Community Services geholfen Bäume zu pflanzen und in verschiedenen Organisationen mitzuhelfen.

Anschließend trafen sich alle 5.000 Pfadfinder wieder auf einem Lagerplatz, wo der 2. Teil des Moot stattfand. Dort fanden zahlreiche Workshops zu verschiedenen Themen wie Umweltschutz, Überleben in der Wildnis, Religionen, Zusammenleben verschiedener Kulturen u.v.m. statt. Für das leibliche Wohl sorgten die Teilnehmer selbst, bzw. konnten im Schweizer Kaffeehaus, im ungarischen Gasthaus und im Rainbow Café landestypische Speisen genossen werden.

Das Moot war für alle ein unvergessliches Erlebnis und es konnten viele internationale Pfadfinderkontakte geknüpft werden. Anschließend nutzten die vier die Gelegenheit und erkundeten Island bei einer Rundreise auf eigene Faust.

Wilhelma in Stuttgart, ein besonderes Erlebnis

Der Ausflug des Pensionistenverbands führte zum zoologisch-biologischen Garten, der eingebettet in einer historischen Schlossanlage im Stadtteil Bad Cannstatt liegt.

Neben 1.200 Tierarten konnten wir auch 6.000 verschiedene Pflanzenarten bewundern. Bei manchen Tieren wie den Löwen, Elefanten und den Seehunden war es wegen des großen Andrangs schwer, einen Blick darauf zu erhaschen. Da war uns auch verständlich, dass jährlich über 1 Million Menschen die Wilhelma besuchen. Da es an diesem Tag sehr heiß war, waren schattige Plätzchen oder Gastgärten sehr gefragt. Nach vier Stunden Aufenthalt traten wir die Heimfahrt an. In der Braustätt Simmerberg gab es eine zünftige Allgäuer Bauern-Brotzeit. Müde aber zufrieden vom erlebnisreichen Ausflugstag kamen wir wieder in Lauterach an.



Sommerwanderung des Seniorenrings zu den Fischeichen in Gurtis

Ende August machten die Mitglieder des Seniorenrings eine kleine Wanderung mit gemütlichem Hock an den Fischeichen oberhalb Gurtis.

Die Wanderroute führte über einen Forstweg am Fuße der Gurtisspitze zu den von Franz Jussel errichteten Fischeichen, welche sich an einem herrlichen Platz oberhalb des Dorfes Gurtis befinden. Dem Wanderer bietet sich von hier aus ein Ausblick über das Rheintal bis hinab zum Bodensee und weit hinein in die Bergwelt des Walgaus. Die wunderbar angelegte Fischeichanlage schmiegt sich harmonisch in die umgebende Wiesen- und Waldlandschaft und bietet dem Wanderer einen romantischen Platz zum erholsamen Verweilen.

Hier gönnten sich die Mitglieder des Seniorenringes einige fröhliche Stunden beim Plaudern und ließen es sich bei Kaffee und Kuchen und den dargebotenen Grillwürsten und gekühlten Getränken gut gehen. Bevor man wieder die Heimfahrt antrat, bedankte sich Fritz Kohlhaupt bei der Gastgeberin Rosmarie und ihrem Sohn Martin Jussel für die Einladung zu diesem zauberhaften Ort und bei der Obfrau Martha Vogel für die Organisation dieser Wanderung mit gemütlichem Hock.



Seniorenbund im Silbertal

Es gehört zur Tradition, dass die Mitglieder des Seniorenbundes die Aufführung der Freilichtbühne Silbertal besuchen.

Die Naturbühne mit 20.000 m², bestückt mit Häusern, Alpen und Einrichtungen, angepasst an die traditionsreiche Berggemeinde Silbertal, stellt jedes Jahr eine besondere Attraktion und kulturelle Bereicherung dar.

Das Sagenschauspiel

„Raitia – Mythos der rätschen Berggöttin“ spielt in der Abgeschiedenheit dieses Tales und wird von 60 Bewohnern des Silbertales beeindruckend dargestellt. Das Stück zeigt, wie durch die widrigen Umstände der Natur das Leben auf der Hochalpe und den Vorsäßen beeinflusst wird. Die vom Blitz getroffene Sennerin Albeina verliert nicht die Hoffnung auf Heilung und die Hilfe durch die Berggöttin Raitia. Benedikt,



Ewald Netzer (links) mit Schauspielern

der Maisäß-Nachbar, ist überzeugt von ihrer Heilung und so leben 2 junge Menschen gemeinsam voll Zuversicht und Glaube an eine gute Zukunft. Raitia steht auch heute noch jenen Menschen mit ihrer Hilfe zur Seite, die den Glauben an das Gute nicht verlieren.

Das unvergleichliche Sagenschauspiel mit den ergreifenden Szenen und einer einzigartigen Kulisse unter dem Sternenhimmel des Silbertales war für alle ein besonderes Erlebnis.

Seniorenbund Lauterach im Namlostal



Reisegruppe im Rotlechtal

Namlos- und Lechtal waren das Ziel eines sehr interessanten Tagesausfluges für 55 Mitglieder unseres Vereines.

Von Rinnen-Berwang ging es mit dem Stadlbräu-Express ins romantische und walddreiche Rotlechtal, eingebettet in die beeindruckende Kulisse der Lechtaler Alpen. Im Heustadl des traditionsbewussten Hotels Thaneller wurden die Gäste mit Speise und Trank aus der eigenen Brauerei, verwöhnt. Nach einem gemütlichen Aufenthalt ging die Fahrt weiter Richtung Lechtal. Der Lech, mit dem Ursprung beim Formarinsee, belebt das Lechtal als einen der letzten naturbelassenen Wildflüsse mit seltener Flora und Fauna. In Holzgau wartete ein spektakuläres Ziel, nämlich die 200 m lange Fußgängerhängebrücke, 100 m über der Höhenbachschlucht. Es teilte sich die Reisegruppe in die Wanderer zur Hängebrücke und in die in Holzgau verbliebenen Fußgänger. Mit der Fahrt durch den Bregenzerwald ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende, der einmal mehr die landschaftlichen Schönheiten unserer Heimat unterstrich. Ein besonderer Dank für die gute Organisation gilt unseren Reiseleitern Obmann Elmar Kolb und Kassier Helmut Rohner.

Seniorenbund im Museum Rhein-Schauen

75 Mitglieder nutzten die Möglichkeit, um das neue Museum „Rhein-Schauen“ zu besuchen. In drei Hallen wird die Geschichte des Rheines dargestellt.

Das inhaltliche Herzstück bilden die Regulierungsprojekte für den Rhein, die in drei Staatsverträgen 1892/1924 und 1954 zwischen Österreich und der Schweiz geregelt wurden. Die Ausstellung zeigt auch die typischen Lebensräume im Alpenrheintal. Es sind von Gewässern geschaffene Landschaften, wie Ried, Auwald und der Rheinlauf selbst. Die Lokremise widmet sich den verschiedenen Kraftquellen und zeigt die Entwicklung der Dienstbahn. Die Fahrt mit dem Rheinbähnle, gezogen von historischen Lokomotiven, gehört bei einem Besuch dazu und damit das Erleben der vielfältigen Landschaft des Naturschutzgebietes am Bodensee. Wunderbares Wetter begleitete die an Kultur, Natur und Geschichte interessierten Gäste und ein Spaziergang auf dem Rheindamm eröffnete herrliche Blicke auf Bodensee und Berge. Im Anschluss an die Fahrt servierte das Gastro-Team genussvolle Jausenplatten. Ein Dank gilt dem GF Markus Dietrich, DI Martin Weiß und Bettina Kolb (alle aus Lauterach) für die Gastfreundschaft und die mustergültige Vorbereitung dieses interessanten Nachmittags.



Markus Dietrich begrüßt die Gäste

SICHER IN DEN WINTER

forster
Reifen & Service

Lauterach, Scheibenstraße 23 (Nähe Baywa), Tel. 05574 42362
Weitere Filialen in Lochau - Klaus - Bludenz
reifenforster.com



Veranstaltungen



Die Jägerschaft verwöhnt Sie mit Hirschragout und Spätzle, Grillwurst, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

Die Lauteracher Jäger laden am Sonntag, den 1. Oktober, wieder zur traditionellen Jagderöffnung bei der Jagdhütte am Winterweg im Lauteracher Ried ein. Erstmals starten wir mit Pfarrer Werner Ludescher mit einer

Feldmesse um 10.30 Uhr. Ab 11.30 Uhr startet wie gewohnt die Bewirtung. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eine sanft mobile Anreise per Fahrrad oder zu Fuß schon die Umwelt und macht Lust auf Hirschragout mit

Spätzle, Grillwurst, Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Mit dieser Veranstaltung wird eine lange Tradition gepflegt und die herbstliche Jagdsaison eröffnet.

Weidmannsheil!

Traditionelle Jagderöffnung am 1. Oktober, mit Feldmesse

So, 1. Oktober, 10.30 Uhr: Feldmesse mit Pfarrer Werner Ludescher. 11.30 Uhr: Bewirtung. Jagdhütte am Winterweg, Lauteracher Ried. Bei jeder Witterung. Eine sanft mobile Anreise ist erwünscht.

„Guten Morgen Österreich“ und „Daheim in Österreich“ in Lauterach!

„Daheim in Österreich“:
Mo, 2. Oktober, 17.30 – 18.30 Uhr
„Guten Morgen Österreich“:
Di, 3. Oktober, 6.30 – 9.30 Uhr
jeweils am Vorplatz der „Alten Säge“

Die ORF Shows „Guten Morgen Österreich“ und „Daheim in Österreich“ machen Station in Lauterach. Am 2. und 3. Oktober besucht der ORF Lauterach und strahlt beide Sendungen direkt aus unserer Heimatgemeinde aus. Lauterach hat so die Möglichkeit, in ganz Österreich unser schönes Dorf zu präsentieren. Kommen Sie auf den Vorplatz der „Alten Säge“ in die Hofsteigstraße und seien Sie dabei, das Fernsehen live zu

erleben. Vielleicht ergibt sich ein spannender Blick hinter die Kulissen, jedenfalls viele spannende Geschichten aus Lauterach. Zum Frühstückfernsehen am 3. Oktober laden wir Sie ein – „uf a Gipfele und an Kaffee“ direkt beim ORF

Kaffee Truck, vor der Alten Säge. Treffen Sie die Moderatoren David Breznik und Eva Pözl und seien Sie einfach live dabei wenn es heißt: „Daheim in Lauterach“ und „Guten Morgen Lauterach“

ORF. WIE WIR.

GUTEN MORGEN

Österreich

MO-FR | 6:30-9:30 ORF 2

Blutspenden rettet Leben

Blutspenden im Hofsteigsaal

Mi, 4. Oktober, 17 – 21 Uhr, Hofsteigsaal, Bundesstraße 20

Es passiert schneller als man denkt, dass man durch einen Unfall oder eine Krankheit auf eine Blutspende eines Mitmenschen angewiesen ist. Deshalb ladet das Rote Kreuz auch heuer wieder recht herzlich zur Blutspende ein.

Wer darf Blutspenden?

Blutspenden darf jeder, der älter als 18 Jahre ist und sich gesund fühlt. Erstspender sollten einen gültigen Lichtbildausweis, routinierte Spender ihren Blutspendeausweis dabei haben. Natürlich gibt es für jeden Besucher eine kleine Verköstigung. Die Mitarbeiter vom Roten Kreuz freuen sich auf zahlreiche Spender!



Ihre Blutspende rettet Leben



Tennisclub Wintertraining für Kinder- u. Jugendliche

Mo, 9. Oktober bis 24. April,
Kosten: 20 Trainingseinheiten á
60 min (Schulferien sind trainingsfrei), Tennisanlage
Kontakt: Maik Schweitzer
T 0664/2037212
maik.schweitzer@t-online.de

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen müssen Mitglieder des Tennisclubs Lauterach sein. Jahres-Mitgliedsgebühr von € 40,- für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bzw. € 60,- für Studenten und Lehrlinge. Das Kind, der/die Jugendliche erwirbt damit das Recht, jederzeit auf unserer

Anlage zu spielen (in der Sommersaison) und an allen Vereinsveranstaltungen teilzunehmen. Außerdem kann in 21 Nachbarvereinen mit einem dortigen Mitglied kostenlos gespielt werden. Das Training findet in Trainingsgruppen statt, die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt nach Alter, Tenniskenntnis und nach den schulfreien Zeiten. Der TC Lauterach fördert dieses Training mit € 10,- / Stunde. Weitere Informationen und den Preis des Trainings erfahren Sie beim Trainer. Bei Interesse bitten wir Sie um möglichst rasche Rückmeldung ebenfalls beim Trainer.

Syrischer Kochkurs

Do, 5. Oktober
17.30 – 21.30 Uhr
Kosten: € 20,-
Schulküche Neue Mittelschule
Anmeldung:
Carina Zengerle T 6802-19
carina.zengerle@lauterach.at

Elegant, vielfältig, gesund, schmackhaft, pikant und raffiniert. Wie bunt und vielfältig ein syrisches Menü sein kann, lehrt uns die in Syrien geborene Faten Alajeil. Charmant und informativ führt sie uns durch einen Abend, an dem die Kochkunst nicht zu kurz kommen wird. Das gemeinsam zubereitete Menü ist ein repräsentativer Querschnitt durch die vielseitige Küche Syriens.



Kürbis- und Kartoffelfest am Sternenplatz

So, 8. Oktober, ab 10 Uhr,
am Sternenplatz
Veranstalter: Ländle Bur
Kalb und Lauteracher
Bienenzuchtverein
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: So, 22. Oktober

Bereits zum achten Mal findet das Lauteracher Kürbis- und Kartoffelfest am Sternenplatz statt. Neben zahlreichen Attraktionen und Spielen für die Kinder warten große und kleine Kürbisse darauf, nicht nur von den Kleinen, sondern auch von Erwachsenen geschmeckt zu werden. Bei der großen Kürbis- und Kartoffelausstellung erfährt man alles rund um die knolligen

landwirtschaftlichen Produkte, die nicht nur toll aussehen, sondern auch gesund und äußerst schmackhaft sind. Davon kann man sich beim Kürbis- und Kartoffelfest gleich selbst überzeugen und das eine oder andere Herbstgericht probieren. Der Bienenzuchtverein wird wieder für hausgemachte Kuchen und duftenden Kaffee sorgen.



8. Lauteracher Kürbis + Kartoffelfest
So. 08.10.2017, ab 10 Uhr
am Sternenplatz (Lerchenauerstraße 33)

- >> Spiele für Kinder
- >> Kürbisschnitzen für Kinder und Erwachsene
- >> Gewinnspiel mit tollen Preisen
- >> Große Kürbis- und Kartoffelausstellung
- >> Grillspezialitäten
- >> Kulinarisches rund um den Kürbis und die Kartoffel
- >> Kuchen- und Kaffeebuffet des Lauteracher Bienenzuchtvereins

Ausweichtermin: So. 22.10.2017

Veranstalter:
Ländle Bur Kalb
Lauteracher Bienenzuchtverein

Ländle Bur
Familie Kalb
Pariserstr. 28, Lauterach
Tel: +43 664 461 62 44
Mail: kalb.andreas@gmx.at



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet
www.fotini-cosmetic.at

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199
www.fotini-cosmetic.at



Einladung zum Deutschkurs

Frauendeutschkurs für Anfängerinnen:

Mo 9.30 – 11.30 Uhr
ab 9. Oktober
Kosten: € 55,-

Deutschtreff für Frauen mit Grundkenntnissen:

Mo 18 – 20 Uhr
ab 16. Oktober
Kosten: € 55,-

Infos bzgl. Anmeldung:

Carina Zengerle T 6802-19, carina.zengerle@lauterach.at



ORF Lange Nacht der Museen



Auch 2017 nimmt die Marktgemeinde Lauterach wieder an der ORF Lange Nacht der Museen teil. Erstmals wird die ORF Lange Nacht der Museen durch **Landesdirektor Markus Klement** und **Landtagspräsident Harald Sonderegger** in Lauterach eröffnet. Anlass dieser besonderen Ehre ist die Sonderausstellung, die das Werk von **Prof. Dieter Macek** zeigt.

Prof. Dieter Macek zeigt seine Gesamtgenealogie der Götter und Heroen der griechisch-mediterranen Mythologie erstmals in Lauterach. Die „Lauteracher Götterwand“ entsteht entlang der **Friedhofsmauer** und wird anlässlich der Langen Nacht der Museen präsentiert. Seit Jahrhunderten wird die Götterwelt der Antike von unzähligen Forschern aufgearbeitet und systematisiert, unter anderem in vielen Einzelgenealogien, die

jeweils bestimmte Ausschnitte dieser Mythologie abzubilden versuchen. Nun liegt weltweit erstmals eine Gesamtgenealogie mit 5.770 erfassten Götter- und Heldenfiguren der griechisch-mediterranen Mythologie vor. Die ca. 102 m² große Schautafel wird begleitet von über 11.400 Seiten erläuternden Texten, die in alphabetischer Reihenfolge 7.819 Figuren vorstellen – neben den in den Schautafeln erfassten weiteren 2.049, die in keinen Stammbaum eingebunden werden können.

Prof. Dieter Macek zeigt erstmals in Lauterach sein Kunstwerk an dem er seit 40 Jahren arbeitet und das schon unter anderem im Pergamon Museum, in Berlin, im Mirabellgarten in Salzburg und im Landesmuseum in Linz gezeigt wurde.

Sa, 7. Oktober, 18 – 1 Uhr, Eröffnung der Langen Nacht der Museen durch ORF-Landesdirektor Markus Klement um 17 Uhr am Rathausplatz.

Eröffnung der Ausstellung „Kohlhaupt – Malerei & Graphik“ um 18 Uhr in der Alten Seifenfabrik.

Tickets sind in der Bücherei Lauterach erhältlich.

„Kohlhaupt- Malerei & Graphik“ in der Alten Seifenfabrik

Unter dem Titel „Kohlhaupt- Malerei & Graphik“ zeigt der Lauteracher Künstler Peter F. Kohlhaupt einen Querschnitt aus 40 Jahren Arbeit in der Alten Seifenfabrik. Kohlhaupt zeigt einen Querschnitt der letzten 40 Jahre – über Pop-Art, Expressionistische Bilder bis zu Landschaften und Portraits. Wichtig ist ihm bei seinem Arbeiten die sinnliche Ausstrahlung der Werke. Farb- und Linienspiel im klassischen Licht-Fluss. Ausgehend von der Landschaft und figurativen Erscheinungen bis zum Portrait, dem Spiegel der Seele. Kunst als Erweiterung der Schöpfung. Peter F. Kohlhaupt zeigt anlässlich der Langen Nacht der Museen seine beeindruckende Arbeit und steht für Führungen zur Verfügung.



„Selbst.Bestimmt“ im Rohnerhaus

Die Ausstellung zeigt die große Fülle an beeindruckenden Künstlerinnen aus der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Es zeigt, wie groß auf regionaler Ebene der Schatz ist, den man lange unbeachtet ließ.

- Kuratorenführung mit Marion Mathä um 21.30 Uhr
- TEIL SEIN von 18 – 21 Uhr, ein Projekt mit der Kuratorin und Künstlerin Marion Mathä
- Kinderprogramm Drahtworkshop unter Anleitung von Irmgard Kühne (ca. 5 – 13 Jahre), in kürzester Zeit entstehen tolle Objekte von 18 – 21 Uhr

Tickets € 15,-, ermäßigte Tickets € 2,- (Ö1-Mitglieder, Schüler/innen, Studenten, Senioren, Menschen mit Behinderung und Präsenzdienen). Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Tickets erhalten Sie ab sofort im Museum während der Öffnungszeiten! Am Samstag, 7. Oktober endet die Ausstellung SELBST. BESTIMMT!



Besser leben mit Osteoporose

2. | 9. | 16. | 23. | 30. November und 7. Dezember, 14.30 – 17 Uhr
Rathaus, großes Sitzungszimmer
Anmeldung: Annette King T 6802-16, annette.king@lauterach.at
Kosten für gesamten Kurs: € 120,- (Ermäßigung auf Anfrage möglich)
www.gesundheit-lernen.at www.oegg-gesundheit.at

Wussten Sie, dass bereits jede 3. Frau und jeder 5. Mann über 50 an Osteoporose erkranken wird? Osteoporose beeinflusst das tägliche Leben der Betroffenen ebenso wie das ihrer Angehörigen. Rechtzeitige Maßnahmen zur Förderung Ihrer Gesundheit und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags können hier helfen. Besuchen Sie unseren Kurs und lernen Sie was Sie heute tun können, damit Ihnen der Alltag schon morgen leichter fällt und Sie Ihr Leben auch in Zukunft selbst gestalten können. Sie erfahren Wissenswertes über die

Krankheit Osteoporose und wie Sie damit umgehen können. Anhand von praktischen Übungen und neuen Techniken lernen Sie, ihr Leben wieder aktiver und mit mehr Lebensfreude zu gestalten. Erfahrungen werden ausgetauscht, Handlungspläne erstellt und Sie erhalten Tipps, um Ihren „inneren Schweinehund“ zu überlisten und Ihr Leben gesundheitsbewusster, aktiver und mit viel Genuss zu gestalten. Ebenso zeigen wir Ihnen Wegweiser durch den dichten Dschungel unseres Gesundheitssystems.



Infantibus Oktober 2017

MO
2

Vortrag: Vom Krabbeln, robben, klettern, ...

Wann: 20 – 21.30 Uhr
Kosten: € 10,-
Leitung: Daniela Hagspiel
Anmeldung: Manuela Vogel T 664/5115497

Dieser Vortrag erklärt, warum es so wichtig ist, dass Kinder einen bestimmten Bewegungsablauf vollziehen, wie die Gefühlsicherheit mit dem Krabbeln in Verbindung steht, das Robben so bedeutend für die Konzentrationsfähigkeit ist und was gemacht werden kann, wenn ein Kind eine Bewegungsstufe in der Entwicklung überspringt. Außerdem soll es Eltern die Sicherheit geben, ihr Kind nicht immer dem Vergleich der Gesellschaft auszusetzen, sondern mit Freude und Spannung jeden neuen Fortschritt individuell zu verfolgen.

DI
3

Familientreff

Wann: jeweils Di 15 – 16.45 Uhr
weitere Termine: 10., 17., 24.10.

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer feinen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden.

MI
4

Malraum nach Arno Stern

Wann: offener laufender Kurs Mi Nachmittag
Leitung/Anmeldung: Isele Myriam T 0650/6119307

in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) über einen längeren Zeitraum. Die entstandenen Blätter verbleiben im Malraum – sie sind ausschließlich dazu da, entstanden zu sein. Es sind keine Malkenntnisse notwendig.

DO
5

Familienfrühstück

Wann: jeweils Do 9 – 10.45 Uhr
weitere Termine: 12., 19.10.

Bei einem genüsslichen Frühstück, können die Eltern neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

FR
20

Gesang – verleiht der Seele Flügel

Wann: 20 – 22 Uhr
Kosten: € 10,-
Leitung: Wolfgang Kremmel
Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904

Wir singen zu Gitarrenbegleitung kraftvolle, ruhige und heilsame Lieder aus verschiedenen Kulturen – ohne Noten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Eingeladen sind alle, die die Kraft und Schönheit der Lieder kennen lernen und Freude beim gemeinsamen Singen erfahren wollen.

MO
23

Schamanische Trommelreise

Wann: 18.30 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beginn der Reise
Kosten: finanzielle Beiträge auf freiwilliger Basis
Leitung/Anmeldung: Cassandra Frener T 650/5013428

Wir machen eine meditative Reise, gehen auf die Suche nach unseren Krafttieren, inneren Lehrern und Begleitern.

MI
25

Kasperltheater

Wann: 16 Uhr
Kosten: € 2,-
für Menschen ab 3 Jahren

Der Kasperl macht sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg zu großen Abenteuern. Für große und kleine Leute ab 3 Jahren. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten. Dauer ca. 25 min.

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J.

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3
Kontakt: Manuela Vogel, T 0664/511 54 97 oder manuelavogel@gmx.at

MarktKultur – Treffpunkt Montfortplatz

Do, 12. Oktober, 14 – 18 Uhr, am Montfortplatz, ab 16 Uhr, FeierabendKultur

„Oktober, der fröhliche Wandersmann, der pinselt Wald, Weide und Hecken an.“

Bauernregel zum 12. Oktober

Vor der Winterpause laden wir Sie noch einmal herzlich am Donnerstagnachmittag, 12. Oktober, von 14 – 18 Uhr, zum HerbstMarkt auf den Montfortplatz ein. Dieses Mal stehen alle Produkte im Mittelpunkt, die nun den Herbst bestimmen. Kürbis, Kartoffeln, Äpfel, natürlich wieder „a guats Schnäpsle“, Herbstblumen und Kastanien. Dazu erwartet Sie Richard Dietrich unter anderem mit Glühmost. Der Markt findet bei jeder Witterung statt.



Schlachtpartie in Silvana' Bahnhofreste

Vom Freitag, den 20. bis Sonntag, den 22. Oktober findet wieder das traditionelle Schlachtbüffet statt. Am 20. Oktober spielen die Gosßbeitlbuam. Wir bitten um Reservierung unter T 0664/1425519

Einladung zum Frauencafé:

Ernährung im Säuglings- und Kleinkindalter

Sa, 21. Oktober, 9.30 Uhr, im Infantibus, Referentin: Ulrike Huwe, Elterberaterin
Es sind alle Frauen aus Lauterach herzlich willkommen! Jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Frühstücksbüffet mit. Keine Anmeldung erforderlich! Infos: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach T 6802-19

Karate – self project management für Frauen

Sa, 14. Oktober, 20 – 21.30 Uhr
So, 15. Oktober, 9 – 12 Uhr
Fr, 20. Oktober, 20 – 21.30 Uhr
Sa, 21. Oktober, 9 – 12 Uhr
Gymnastikraum, Neue Mittelschule
Infos: T 0664/4925545
gerhard.grafoner@karatevorarlberg.at
www.karatevorarlberg.at



Selbstverteidigung als Strategie für den Umgang mit Aggression und Gewalt. SPM ist eine Strategie für den Umgang mit Aggressionen und Gewalt. Keine andere Sportart als Karate ist geeigneter, um sich durch Selbstbewusstsein, Können und Wissen gegen andere behaupten zu können. Karate Vorarlberg hat mit SPM ein Kursprogramm entwickelt, das auf die individuellen Bedürfnisse einer großen Gruppe von Menschen eingeht.

Wie können Frauen selbstbewusst Grenzen ziehen und sie durchsetzen? Was tun, wenn diese trotzdem durchbrochen werden? Der nächste Schritt kann nur überlegtes und couragiertes Vorgehen sein. Dazu ermutigen wir unsere Kursteilnehmerinnen und zeigen

ihnen machbare Wege auf. Karate Hofsteig bietet dafür in Zusammenarbeit mit dem Landesverband und seinen Mitarbeitern in Modulen Prävention, Aktion und Reflektion einen SPM Kurs in Lauterach an.



Vio's Hoflädele

Vio's Hoflädele ist nach der Sommerpause zurück. Am 19. Oktober geht es wieder los! s'Lädele ist jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Unser Sortiment umfasst selbstgebackenes Brot, Zopf, Schnaps, Liköre (je nach Saison), Eier, frische Milch und Speck. Natürlich sind alle Produkte selbstgemacht. Gerne backe ich auch Kuchen und Torten, jedoch nur auf Bestellung! „Schaut bei mir vorbei, ich freue mich auf euren Besuch!“, so Violetta Giselbrecht



Vio's Hoflädele
Kirchstraße 20 in Lauterach
T 0664/545 7659

Lehre gesucht?

Um die Suche nach der perfekten Lehrstelle zu erleichtern, gibt es im aha ab Oktober den aktualisierten Info-Folder „Lehre gesucht“ – praktisch aufgeteilt nach Unterland und Oberland. Wertvolle Infos finden Jobinteressierte auch online unter www.aha.or.at/arbeit-lehre-gesucht.

Tipp:
Die aha-Lehrstellenbörse auf www.aha.or.at/lehrstellen

Offene Jugendarbeit Angebote für Mädchen – mutig, mutig!

Sa, 30. September für Mädchen ab der 5. Schulstufe, 14 Uhr im Sundeck beim Hofsteigsaal
Infos: Manuela Kaufmann
T 0664/2803530
jugend@lauterach.at
Sa, 28. Oktober 14 – 17 Uhr, im Sundeck beim Hofsteigsaal

„Ich möchte mutiger werden, mich mehr trauen und mich durchsetzen können, meine Meinung sagen und mich verteidigen, wenn es notwendig ist.“ So beschrieb eine der TeilnehmerInnen des dreiteiligen Selbstbehauptungsworkshops, der in den Sommerferien in der Turnhalle Unterfeld stattfand. Die Kursleiterinnen Conny Reibnegger und Manuela Kaufmann der Offenen Jugendarbeit bieten regelmäßig Selbstbehauptungskurs für Mädchen an.

Diese Kurse sind aufbauend, stärken die Selbstwahrnehmung und das Selbstbewusstsein und ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen. Die Mädchen erproben spielerisch, wie sie für ihre Belange einstehen können. Es wird geübt, die eigene Meinung zu sagen und sich durchzusetzen. Wie kann ich reagieren, wenn ich z.B. in der Schule geärgert werde? Wie kann ich anderen klar machen, was ich will und was nicht? Aber auch: Wie bewege ich mich sicher im öffentlichen Raum? Und was den Mädchen stets besonders gut gefällt ist das Austesten der eigenen Kraft

und das Üben von Selbstverteidigungsstrategien, die im Notfall angewendet werden können. Im September beginnt wieder das regelmäßige Mädchenangebot (zweiwöchentlich am Samstag gibt es einen Mädchennachmittag) der OJAL. Beim ersten Termin am Samstag, 30. September sind alle interessierten Mädchen ab der 5. Schulstufe um 14 Uhr ins Sundeck beim Hofsteigsaal eingeladen. Dort wird mit den Mädchen nach ihren Interessen ein Programm zusammengestellt und auf Wunsch einer Mädchengruppe backen wir beim ersten Termin Muffins. Diese dürfen alle Mütter, die ab 16 Uhr eingeladen sind, gerne kosten und werden dabei über Angebote der OJAL insbesondere für Mädchen informiert.

Selbstbehauptungsworkshops finden bei Interesse regelmäßig statt. Einen ersten Einblick in das Thema ist am Samstag, 28. Oktober möglich. Der Mädchennachmittag an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr widmet sich dem Thema „mutig, mutig!“

„Ich möchte mutiger werden, mich mehr trauen und mich durchsetzen können, meine Meinung sagen und mich verteidigen, wenn es notwendig ist.“

Teilnehmerin



Die Teilnehmerinnen haben ein selbstbewusstes Mädchen gezeichnet

Entspannung für Körper, Geist und Seele

Entspannen und sich wohl fühlen
Den Alltag hinter sich lassen
Den Klang durch den Körper fließen spüren
Im Einklang sein, mit sich selbst
Die Selbstheilungskräfte des Körpers anregen

INGRID GIESINGER
0676 / 440 15 59

ZEIT FÜR DICH



Klangschalen Meditation

Mi, 11. Oktober 19 – 20.30 Uhr
Pfadfinderheim, Kohlenweg 2
Anmeldung: Ingrid Giesinger
T 0676/4401559
Kosten: € 15,-

Erlebe Entspannung für Körper, Geist und Seele mit tibetanischen Klangschalen. Bitte Decke und Socken mitbringen.

Frauenpower im Rampenlicht

Premiere: Sa, 14. Oktober

weitere Termine: 20. | 21. | 22. | 25. | 27. | 28. Oktober

Eintritt: € 12,-, Vorverkauf: www.rampenlicht.at/karten

Infos: www.rampenlicht.at

Wie jedes Jahr im Oktober werden die Rampenlichter auch heuer wieder ein Theaterstück auf die Bühne des Hofsteigsaales bringen. In „Fünf Frauen und ein Mord“, einem heiter-skurriellen Krimi, werden gleich fünf Frauen verdächtigt, einen Mord begangen zu haben. Inspektor Hollenstein hat die schwierige Aufgabe, diesen kniffligen Fall zu lösen. Es darf verraten werden, dass es viel zu rätseln und zu lachen gibt, teilweise das Lachen aber im Halse

stecken bleiben wird. Neben Rita Moosbrugger und Gabriela Gschliffner stehen heuer auch wieder Christina Mathis und Sebastian Riem auf der Bühne. Neu im Ensemble sind Andrea Stadelmann und „Küken“ Magdalena Dürtscher. Regie führt Obmann Werner Moosbrugger, unterstützt durch das „Rampenlichtle“ Lisa Stenech. Die Rampenlichter freuen sich auf viele bekannte Gesichter im Publikum und anschließend auf anregende Gespräche in der Theaterbar.



Ingrid Schwärzler Farbenvielfalt



Vernissage: Fr, 20. Oktober, 19 Uhr
Öffnungszeiten: Sa, 14 – 19 Uhr und So, 10 – 14 Uhr

Die Alte Seifenfabrik wird im Herbst wieder mit Kunst belebt. Vom 20. – 22. Oktober zeigt die Dornbirner Künstlerin Ingrid Schwärzler unter dem Titel „Farbenvielfalt – Bilder, die mein Leben bereichern“ ihre Aquarell und Seidenmalereien. Eröffnet wird die Ausstellung von Heinz Mathis, Fagott Trio l'amichevole und Nina Fleisch wird Sie an diesem Abend musikalisch begleiten.

Vortrag:

Alles rund ums Pflegegeld aus der Reihe „Pflege im Gespräch“ connexia Bregenz

Do, 12. Oktober
 10.30 Uhr

Rathaus großes Sitzungszimmer, 2. OG

Referentin:
 Edith Ploss, Dipl. Sozialberaterin
 Eintritt: € 5,-

Infos:
 Annette King T 6802-16
www.connexia.at

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert von der Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit connexia.

Es geht um:

- Rechte und Pflichten des Antragstellers
- Inhalte der Pflegegeldbegutachtung
- Pflegegeld Coaching
- Begutachtung
- Bescheidausstellung
- Fristen
- Eventuell Klage

Filmabend:

Humus – Die vergessene Klimachance

Fr, 20. Oktober, 19.30 Uhr,
 Rathaus, Eintritt frei

Veranstalter: Ausschuss für Umwelt und öffentlichen Verkehr

Der Dokumentarfilm „Humus – Die vergessene Klimachance“ informiert über die viel zu wenig beachteten Zusammenhänge zwischen Bodenqualität, Landwirtschaft und Klimaveränderung. Was geschieht unter unseren Füßen? Weshalb können Böden so riesige CO2-Mengen ein- und ausatmen? Haben wir bisher den vielleicht wichtigsten Klimafaktor übersehen – das Leben in den Böden? In Amazonien haben deutsche Forscher 2000 Jahre alte, extrem fruchtbare Böden entdeckt. Die „Terra-Preta“-Böden wurden von Indianern geschaffen. Aber wie? Nahe Kairo

entstand mitten im Wüstensand bester Humus. Was ist das Geheimnis des aufsehenerregenden „Sekem“-Projektes? In Frankreich wachsen Bäume und Getreide auf denselben Ackerflächen. Liegt hier der Keim für die Landwirtschaft der Zukunft? In der steirischen Ökoregion Kaindorf versucht man auf großen Ackerflächen Böden durch speziellen Kompost zu verbessern. Was steckt hinter diesem Erfolgsrezept? Landwirte und Forscher suchen überall auf der Welt fieberhaft nach Möglichkeiten für gezielten Humus-Aufbau. Mit diesem Film begleiten wir sie dabei.



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Gert Omelko, Sozialzentrum Senecura, Hofsteigstraße 2b, feierte seinen 80. Geburtstag. In Marburg/Slovenien geboren, lebte der Jubilar viele Jahrzehnte in der Achsiedlung. Der gelernte Tischler arbeitete viele Jahre bei Glas Marte.



80. Geburtstag

Helmut Sitter, Bahnhofstr. 53/13, feierte seinen 80. Geburtstag. Mit Radfahren und mit seiner Jasser-Runde genießt der geborene Oberösterreicher so manche unterhaltsame Stunde. Der ehemalige ÖBB Werkstattmeister hat drei Kinder, fünf Enkel- und vier Urenkelkinder.



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



80. Geburtstag

Johann Maier, Langelgasse 9, feierte seinen 80. Geburtstag. Mit seiner Frau verbringt er viel Zeit mit seinen zwei Töchtern, den vier Enkel- und drei Urenkelkindern. Der Jubilar liebt die Musik und war viele Jahre beim Männerchor. Sportlich hält sich das Geburtstagskind mit Wanderungen, Schifahren und Radfahren fit.



80. Geburtstag

Maria Scholtes, Inselstraße 14/1, feierte ihren 80. Geburtstag. Die gebürtige Siebenbürgerin hat sechs Kinder und bereits 20 Enkelkinder. Früher war das Handarbeiten ihre große Leidenschaft, heute verbringt sie ihre Freizeit mit Lesen.



80. Geburtstag

DI Karl Pridun, Flurweg 24, feierte seinen 80. Geburtstag. Mit seiner Frau genießt er den Ruhestand mit Kultur, Musik, reisen und wandern. Der geborene Wiener und seine Frau haben zwei Kinder und vier Enkelkinder.



80. Geburtstag

Margaretha Lutz, im Haag 12, feierte im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin wurde im Burgenland geboren, lebt aber bereits seit vielen Jahren in Lauterach. Drei Kinder und ein Enkelkind sind ihr ganzer Stolz.



Geburtstage Oktober

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

02.10.1933	Troppmayr Ilse , Harderstraße 16	84
03.10.1947	Moosmann Irma , Niederhof 10	70
04.10.1939	Ehrhart Guntram , Harderstraße 48b	78
04.10.1938	Gehrer Helmut , Hofsteigstraße 2b/1	79
05.10.1930	Neuner Olga , Unterer Schützenweg 10/1	87
10.10.1942	Draxler Karl , Unterer Schützenweg 18/1	75
11.10.1940	Körbler Hannelore , Montfortplatz 13/14	77
11.10.1940	Dipl.Ing. Zerlauth Helmut , Flötzerw. 12/1	77
14.10.1941	Dr. iur. Fäßler Ingomar , Altweg 6/22	76
14.10.1920	Gasser Hedwig , Grenzweg 1/1	97
14.10.1945	Tripp Inge , Sandgasse 9a	72
15.10.1942	Holzer Maria , Achsiedlung 12/1	75
15.10.1946	Rummer Siegfried , Klosterstraße 29	71
16.10.1942	Wirth Christoph , Unterer Schützenw. 18/4	75
17.10.1935	Frühstück Hildegard , Altweg 6a/3	82
18.10.1927	Kritzinger Hermine , Weißenbildstr. 12/1	90
18.10.1942	Spari Franz , Mäderstraße 10c	75
19.10.1939	Rhomberg Marianne , Lerchenauerstr. 82	78
20.10.1941	Amann Hannelore , Flotzbachstraße 7	76
20.10.1936	Micheutz Karl , Lerchenpark 2/19	81
21.10.1932	Hirlemann Johann , Neuweg 4	85
23.10.1936	Brüstle Josef , Pariserstraße 22	81
24.10.1947	Mayer Friedrich , Inselstraße 14/14	70
25.10.1937	Weinpolter Katharina , Fellentorstr. 18/4	80
26.10.1943	Jochum Theresia , Bahnhofstraße 55/19	74
27.10.1939	Michel Gertraud , Krummenweg 2	78
28.10.1940	Jussel Rosmarie , Schulstraße 1	77
28.10.1940	Kohlhaupt Gertrud , Blumenweg 4	77
29.10.1933	Lais Elisabeth , Bahnhofstraße 57/22	84
29.10.1946	Tirler Erna , Antoniusstraße 17	71
29.10.1930	Zandler Rita , Unterfeldstraße 8/1	87
30.10.1947	Armer Wilhelm , Badweg 4	70
30.10.1933	Frühstück Othmar , Altweg 6a/3	84

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.

Abgabetermin Lauterachfenster November:
12. Oktober 2017



Unsere Neugeborenen

Samuel der Barfus Marina und des Mario, Kirchstraße 31/2.

Shawn der Natter Iris und des Albrecht Christof, Weißenbildstraße 26/3.

Lina der Kramer Sabine und des Müller Michael, Achsiedlung 14.

Sofie Carina der Zangerl Stefanie und des Marcel, Lerchenauerstraße 52/1.

Elisa der Dietrich Christina und des Johannes, Unterfeldstraße 19a.

Berkan der Selcuk Ceylan und des Serkan, Apfelgasse 3/2.

Adam der Milz Christina und des Musah Sani, Thaläckerstraße 15.

Paula der Prade Nina und des Rene, Wälderstraße 51b.



Trauungen August

Mathis Markus und **Ellensohn Angelika**, Gartenpark 4/3, Lauterach.

Habicher Christoph und **Lang Stephanie**, Montfortplatz 9/16, Lauterach.

Plangger Michael und **Pfanner Claudia Agathe**, Riedstraße 17d/11, Lauterach.



Verstorbene August

Kurz Josefine, Im Steinach 24/1
Elsässer Norbert, Schulstraße 14d/14
Lang Ludwig, Hofsteigstraße 2b/1
Raggl Karl, Rosenweg 5c/32
Lampert Dominik, Wälderstraße 26a
Böhler Erika, Jägerstraße 6
Rüf Antonia, Achstraße 10
Dür Walter, Steinfeldgasse 36/1
Pratter Eva, Langelgasse 3/6



Die Mädels von der Mix-Bar:
Heidi Gunz, Carmen Jussel,
Andrea Gmeiner und Elke
Schwartzler

Dötgsi beim Weinfest des FC Lauterach

Ende August fand das 9. Weinfest des intemann FC Lauterach statt. Mit der „Alten Säge“ konnte ein idealer neuer Standort gefunden werden. Bei bestem Wetter wurden die zahlreichen Gäste von der Band „Ely Dee“ unterhalten. Neben den üblichen Speisen und Getränken gab es Heurigenschmankerl und internationale Weine zu verköstigen. Der intemann FC Lauterach möchte sich bei allen Gästen und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre, für das tolle Fest bedanken.



Gut besuchtes 9. Weinfest des FC Lauterach



Günther Dueller mit Gattin Doris und Freunde



Die Sieger der „Spiele ohne Grenzen“ bekommen je einen Sack Lauteracher Kartoffel



Karl Sahler versucht den Stiefel in den Korb zu werfen



Eva, Marlies und Axel begeistern mit Pasta

Dötgsi beim Männerchor: Der „Genuss“ geht weiter!

Unter diesem Motto lud der Männerchor die Sängerfrauen, Lebensgefährtinnen, Kinder und Bekannte der Sänger im August zu einer kulinarischen Reise um die Welt in die Alte Seifenfabrik ein. Damit die Sänger und ihre Gäste mit Fahnenpatin Cilli Rhomberg und Gatten Elmar nicht nur einen kulinarischen, sondern auch einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen konnten, wurde ein „Spiel ohne Grenzen“ veranstaltet. Natürlich wurde auch kräftig gesungen. Und neben dem frisch zubereiteten Essen wie Pasta, Fisch, Fleisch, Reis, Gemüse und Eiskaltem, sorgte Tafelmeister Klaus für die Getränke.



Walter Germann mit Gattin Petra, Friedrich Mayer und Alois Sonnweber



GV Günther Fritz und Ines Fritz



Ingrid Gmeiner, Roland Müller, Elmar Dür



Organisator Karl Kessler begrüßt die Gäste



Fahnenpatin Cilli mit ihrer Gruppe bei „Dalli-Klick“



Beim Wissensspiel werden Fragen über Lauterach gestellt



Schnapsbrenner des Jahres Kurt Vonach mit Tochter Andrea



Sabine Jäger und Bettina Erath



Beate Nagel, Caroline Gorbach, Maren und Annette Jäger



Stefan Germann mit seiner Tochter Katharina



Burgl Heimpel, Hildegard Böhler, Dagmar Holzknicht



Marc Hämmerle mit Gattin Nicole



Das Service-Team Axel, Karl, August, Reinhard und Alfred



„An Tagen wie diesen“ erschallt in der Alten Seifenfabrik



Mit dem schwierigen „Atemlos“ brilliert die Gruppe um Walter Ofner



Inbrünstig wird „Aber bitte mit Sahne“ vorgelesen



Mit viel Elan singt man „ein Bett im Kornfeld“

Dötgsi beim Sommerspaß z' Luterach

Während der Ferien konnte in Luterach heuer wieder ein bunter Mix aus spannenden Ausflügen, kreativen Workshops und sportlichen Aktivitäten angeboten werden. Tanzen, Klettern, Skaten, Bowlen, Voltigieren, Turnen, Wandern, Yoga und vieles mehr machten die Sommerferien zu einer abwechslungsreichen und tollen Zeit für Kinder und Jugendliche von 0 – 18 Jahre. 26 ehrenamtliche Vereine und

Organisationen oder Privatpersonen aus Luterach und Wolfurt waren aktiv am Programm beteiligt. 42 Veranstaltungen füllten das Programm. Viel Zeit, Engagement und Einsatzbereitschaft machten den Sommerspaß z' Luterach zu dem, was er ist: eine wertvolle Möglichkeit der Freizeitgestaltung für Kinder! Danke an alle die so engagiert dabei waren!



Filmvorführung in der Alten Seifenfabrik: Pipi Langstrumpf



Besuch im Obstladen bei Richard Dietrich



Jede Menge Spaß mit den Pferden Graubart und Borys beim Voltigieren



Bibliothek: Im Workshop wurden Körbe sowie kleine grüne Krokodile aus Papier geflochten



Sommerspaß bei Karate Kid

Naturerlebnispark Skywalk im Allgäu mit der Offenen Jugendarbeit



Pflegen der Pferde beim Voltigieren



Hoch zu Ross beim Voltigieren



Auf dem Bödele bei der Schihütte des Schivereins



Jede Menge Spaß beim Bowling im Strike Center



Staudambauen mit dem Schiverein



Horseland: Wir backen eine Pizza



Die Offene Jugendarbeit lud zum Graffiti Workshop



Mutig, mutig – Selbstbehauptung für Mädchen

Spiel, Spaß und jede Menge Bewegung bei der Luteracher Tanzwoche



Die Kinder bei der Luteracher Tanzwoche



Rund um die Feuerwehr



Zielspritzen mit der Feuerwehr



Horseland: Ein spannender Nachmittag auf dem Bauernhof der Familie Giselbrecht



Hast du Meuser Blut?

KOMM ZUM TAG
DER OFFENEN TÜR

+ schau in der neuen
Lehrwerkstatt vorbei!

07. OKTOBER 2017
10.00 BIS 15.00 UHR



WIR SUCHEN DIE
BESTEN LEHRLINGE!

meusbürger
www.lehre-bei-meusburger.com

Lauterach Ausblicke

Oktober 2017

Mülltermine

Schwarzer Sack, Biomüll: 11. und 25. Oktober
Gelber Sack, Biomüll: 4. und 18. Oktober
Kleine und große Papiertonne: blau 10./rot 24.
Oktober. **Öffnungszeiten Bauhof:** Mo, Mi,
Fr, 16 – 18 Uhr Sa, 8 – 12 Uhr
Sperrmüll: Sa 7. und Mo 9. Oktober von 8 – 12 Uhr

Veranstaltungen

SO 1 FC Lauterach Heimturnier
9.45 Uhr: U08; 12.30 Uhr: U07, Sportanlage Ried

Traditionelle Jagderöffnung im Ried
10.30 Uhr: Feldmesse, 11.30 Uhr: Bewirtung,
Jagdhütte am Winterweg, weitere Infos Seite 34

MO 2 Einladung zu: „Daheim in Österreich“
17.30 – 18.30 Uhr, Vorplatz der „Alten Säge“, Hof-
steigstraße 2, weitere Infos Seite 34

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz
17 – 19 Uhr, mit Dr. Gernot Klocker

Infantibus: Vom krabbeln, robben, klettern,...
20 – 21.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 10,-
Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497,
weitere Infos Seite 40

DI 3 Einladung zu „Guten Morgen Österreich“
6.30 – 9.30, Vorplatz der „Alten Säge“, Hofsteigstra-
ße 2, weitere Infos Seite 34

Kostenlose Elternberatung bis 4 Jahre
jeden Di, 9 – 11 Uhr, in der Alten Seifenfabrik

Infantibus: Familientreff
jeden Di, 15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik,
weitere Infos Seite 40

Jahrgängerhock 1944
18 Uhr, in Michi's Cafe

Rosenkranz in der Lourdeskapelle
jeden Di, um 19.30 Uhr

MI 4 Pensionistenverband: Mach mit – hock di dazua
14.30 Uhr, im Alten Sternen

Bibliothek: Vorlesen für Kinder bis sechs Jahre
jeden Mi, 16 Uhr in der Bibliothek

MI 4 Infantibus: Malraum nach Arno Stern
jeden Mi, Alte Seifenfabrik, Anmeldung: Isele Myri-
am T 0650/6119307, weitere Infos Seite 40

Blutspenden rettet Leben
17 – 21 Uhr, Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 35

DO 5 Kneipp Aktiv-Club Ausflug zum Hochjoch
7.19 Uhr, Abfahrt Bahnhof Lauterach, Gehzeit 4 Std.

Infantibus: Familienfrühstück
9 – 10.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere
Termine: 12. + 19.10., weitere Infos Seite 40

Kostenlose Sprechstunde der Seniorenborse
jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, im Rathaus

Frauenbund Guta: Jassnachmittag
14 – 18 Uhr, Bundesstraße 69a

Syrischer Kochkurs in der Neuen Mittelschule
17.30 – 21.30 Uhr, Kosten: € 20,- Anmeldung: Cari-
na Zengerle T 6802-19, weitere Infos Seite 35

FR 6 FC Lauterach
17.30 Uhr: U12A und U12B gegen FC Hard; 18.45
Uhr: U16 gg Dornbirner SV, in der Sportanlage Ried

SA 7 FC Lauterach
9 Uhr: U09A und U09B gg Admira Dornbirn;
10.15 Uhr: U10A gg VfB Hohenems; 10.15 Uhr:
U10B gg Austria Lustenau; 11.30 Uhr: U11A gg BW
Feldkirch; 11.30 Uhr: U11B gg RW Rankweil; 13 Uhr:
U14 gg FC Au; 14.45 Uhr: U18 gg Rätia Bludenz;
16 Uhr: 1b gg FC Egg 1b; Sportanlage Ried

ORF Lange Nacht der Museen
18 – 1 Uhr, 17 Uhr: am Rathausplatz; 18 Uhr: Alte
Seifenfabrik Ausstellung „Kohlhaupt – Malerei &
Graphik“; 18 Uhr: im Rohnerhaus „SelbstBestimmt“,
weitere Infos Seite 38

SO 8 Kürbis- und Kartoffelfest am Sternenplatz
10 Uhr, Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: So,
22. Oktober, weitere Infos Seite 36

MO 9 Einladung zum Deutschkurs
9.30 – 11.30 Uhr, Kosten: € 55,-, Infos bzgl. Anmel-
dung: Carina Zengerle T 6802-19, carina.zengerle@
lauterach.at, weitere Infos Seite 36

Tenniswintertraining für Kinder, Jugendliche
Kontakt: Maik Schweitzer T 0664/2037212, weitere
Infos Seite 35





MI 11 **Wohnungssprechstunde im Rathaus**
18 Uhr, nur mit Terminvereinbarung! Linda Meisinger T 6802-13, linda.meisinger@lauterach.at

Klangschalen Meditation

19 – 20.30 Uhr, im Pfadfinderheim, Kohlenweg 2, Anmeldung Ingrid Giesinger T 0676/4401559, weitere Infos Seite 42

DO 12 **Vortrag: Rund ums Pflegegeld mit Edith Ploss**
10.30 Uhr, Rathaus, großes Sitzungszimmer, 2. OG, Eintritt € 5,-, weitere Infos Seite 44

MarktKultur, Treffpunkt Montfortplatz

14 – 18 Uhr, weitere Infos Seite 41

SA 14 **FC Lauterach**
11.15 Uhr: U09B gg Dornbirner SV; 12.30 Uhr: U09A gg Dornbirner SV; 13.45 Uhr: U10A gg Dornbirner SV; 15 Uhr: U11A gg SCR Altach; 17 Uhr: 1. Mannschaft gg Dornbirner SV

HCB Lauterach

16 Uhr: U12 gegen MTG Wangen. 18 Uhr: Herren gegen SC Lehr, in der Sporthalle der Mittelschule

Oktoberfest des FC Lauterach

19 Uhr, Sportanlage Ried, mit DJ Gerry, Eintritt: frei,

Premiere: Frauenpower im Rampenlicht

19.30 Uhr, im Hofsteigsaal, weitere Termine: 20., 21., 22., 25., 27. 28. Oktober, Eintritt: € 12,-, weitere Infos Seite 44

Karate – self project management für Frauen

20 – 21.30 Uhr, So 15. Oktober: 9 – 12 Uhr, Fr 20. Oktober: 20 – 21.30 Uhr, Sa 21. Oktober: 9 – 12 Uhr, Neue Mittelschule, Infos: T 0664/4925545, weitere Infos Seite 41

MO 16 **Deutschtreff für Frauen mit Grundkenntnissen**
18 – 20 Uhr, Kosten: € 55,-, Anmeldung: Carina Zengerle T 6802-19, weitere Infos Seite 36

MI 18 **Pensionistenverband: Ausflug nach Sibratsgfall**
Mit Schlachtbuffett und Musik. Anmeldung erforderlich: Hans Schett T 0650/9117786

DO 19 **Kneipp Aktiv-Club Ausflug Laternsertal**
8.19 Uhr, Abfahrt vom Bahnhof Lauterach, Gehzeit ca. 3 1/2 Std.

Seniorenbund: Tagesausflug nach Sipplingen

Anmeldung: Elmar Kolb T 66733

FR 20 **Schlachtpartie in Silvana's Bahnhofreste**
bis Sonntag den 22. Oktober. Reservierung T 0664/1425519, weitere Infos Seite 41

FR 20 **Ingrid Schwärzler – Farbenvielfalt, Vernissage**
19 Uhr, Alte Seifenfabrik, Öffnungszeiten: Sa, 14 – 19 Uhr und So, 10 – 14 Uhr, weitere Infos Seite 44

Filmabend: Humus, die vergessene Klimachance

19.30 Uhr, im Rathaus, Eintritt frei, weitere Infos Seite 45

Infantibus: Gesang – verleiht der Seele Flügel

20 – 22 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 10,- Anmeldung: Christel von der Thannen T 0699/17056904, weitere Infos Seite 40

SA 21 **FC Lauterach**
8.30 Uhr: U10B gg VfB Hohenems; 9.30 Uhr: U11B gg Austria Lustenau; 11 Uhr: U12A und U12B gg FC Höchst; 12.30 Uhr: U14 gg SPG Schlins/Satteins; 14.15 Uhr: U18 gg BW Feldkirch; 16 Uhr: 1b gg SV Satteins; Sportanlage Ried

Frauencafé: Ernährung für Babys, Kleinkinder

9.30 Uhr, im Infantibus, weitere Info Seite 41

HCB Lauterach in der Neuen Mittelschule

16 Uhr, U12 gegen HC Hard

MO 23 **Infantibus: Schamanische Trommelreise**
18.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428, weitere Infos Seite 40

MI 25 **Babymassagekurse in der Alten Seifenfabrik**
9 – 11 Uhr, Claudia Giselbrecht T 0664/2134290

Seniorencafe Mohi

14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen

Infantibus: Kasperltheater ab 3 Jahre

16 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 40

FC Lauterach

17.30 Uhr: U12A und U12B gg SCR Altach; 18.45 Uhr: SPG Frastanz/Göfis; in der Sportanlage Ried

SA 28 **FC Lauterach**
11.30 Uhr: U18 gg SCR Altach B; 13.45 Uhr: 1b gg FC Riefensberg; 16 Uhr: 1. Mannschaft gg SC Röhth; Sportanlage Ried

Mutig, mutig! Selbstbehauptungsworkshop

14 – 17 Uhr, im Sundeck beim Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 43

HCB Lauterach Herren : Langenau/Elchingen

18 Uhr, in der Sporthalle der Mittelschule

SO 29 **FC Lauterach**
9.30 Uhr U09A und U09B gg FC Höchst; 10.45 Uhr: U10A gg SCR Altach; 10.45 U10B gg Dornbirner SV; 12 Uhr: U11A gg Austria Lustenau; 12 Uhr: U11B gg TSV Altenstadt; 13.30 Uhr: U14 gg FC Nenzing; in der Sportanlage Ried.



HYPO
VORARLBERG

GROSSE TRÄUME SIND NICHT NUR WAS FÜR KLEINE.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Das beste Fundament für Ihr Bauvorhaben? Die ausgezeichnete Beratung der Hypo Vorarlberg. Denn so gewissenhaft, wie wir in allen finanziellen Fragen sind, so schnell sind unsere Entscheidungswege. Schließlich soll Ihr Traum Wirklichkeit werden.

Hypo Vorarlberg in Lauterach, Karl-Heinz Ritter, T +43 50 414 - 6411, karl-heinz.ritter@hypovbg.at
www.hypovbg.at





Impressum Oktober 2017 | Nr. 129:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Korrekturlesen:** Elmar Fröweis. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard.

Fotonachweis: Andrea Weninger (Rosinak & Partner), Wolfgang Pfefferkorn (Rosinak & Partner). **Beiträge:** Baur Angelika, Berger Rafaela, Bibliothek, Blaser Waltraud, Dietrich Wolfgang, Endres Manuel, Fessler Ernst, Frühwirth Alfred, Giselbrecht Violetta, Grabherr Thomas, Grafoner Gerhard, Greussing Josef, Jäger Reinhard, Jussel Harald, Karg Viola, Kolb Elmar, Konzilia Dagmar, Kresser Simon, Ludescher Werner, mprove, Reibnegger Cornelia, Rhomberg Elmar Bürgermeister, Rhomberg Elmar Sen., Riedmann Doris, Rinderer Erwin, Schindler Karin, Stöckeler Helene, Vogel Werner, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K



Raiffeisenbank
am Bodensee



WELTSPARTAGE vom 27.10. bis 31.10.2017

PROGRAMM Gratis-Kino für SUMSI-SPARER

30. Oktober 2017
Beginn 14:30 Uhr
Ende 16:00 Uhr
Cineplexx Lauterach

Besuch der GROSSEN SUMSI

27.10.2017 . 14:00 - 16:00 Uhr . Höchst
30.10.2017 . 14:00 - 16:00 Uhr . Lauterach
31.10.2017 . 14:00 - 16:00 Uhr . Hard



**Komm dein Kässele leeren und such dir ein tolles Geschenk aus.
Wir freuen uns auf dein Kommen!**